



DIE DAME KOBOLD

KOMISCHE OPER
IN 3 AUFZÜGEN

FREI NACH DEM GLEICHNAMIGEN LUSTSPIEL

VON

PEDRO CALDERON DE LA BARCA

MIT DER MUSIK ZU

„COSÌ FAN TUTTE“

VON

W. A. MOZART

BEARBEITET VON CARL SCHEIDEMANTEL



SCHIRMER



LEIPZIG · BREITKOPF & HÄRTEL



Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht der Aufführung.

Der Erwerb dieses Klavierauszuges be-
rechtigt nicht zur Aufführung der Oper
„Die Dame Kobold“.

Die Bearbeitung ist Eigentum
von Carl Scheidemann, Dresden.

VORWORT.

Wenn die Oper *Così fan tutte* nicht ebenso oft aufgeführt wird, wie die andern Meisteroperen Mozarts, so ist dafür das der Oper zugrunde liegende Textbuch von Da Ponte verantwortlich zu machen, das einen ungetrübten Genuß der himmlischen Musik nicht aufkommen läßt.

Von jeher ist man sich dieses Umstandes bewußt gewesen und hat es nicht an Versuchen fehlen lassen, die Dichtung Da Ponte's genießbarer zu gestalten, um die Oper auf diese Weise der Vergessenheit zu entreißen.

Leider ist das erstrebte Ziel nicht erreicht worden, keine der vielen „Bearbeitungen“ hat sich auf die Dauer bewährt, die Oper fehlt nach wie vor auf dem Spielplan. Nur vereinzelt erscheint sie z. B. in einem Mozart-Zyklus der Vollständigkeit halber, (meist in Originalfassung) und jedesmal wird der Schmerz um das verlorne Wunderwerk von neuem aufgerüttelt.

Nach meinem Ermessen mußten die Bemühungen um die Verbesserungen des Textbuches scheitern, weil die Bearbeiter in dem Wahn befangen waren, daß die Dichtung Da Ponte's verbesserungswürdig sei, daß sie entwicklungsfähige Keime enthalte. Aber es bedarf gar keiner gründlichen Untersuchung, um festzustellen, daß die Handlung auf unmöglichen Voraussetzungen aufgebaut ist, und daß Da Ponte keine Menschen, sondern willenslose Drahtpuppen konstruiert hat, denen nachträglich Seele und Leben einzuhauchen, eine ewig verlorne Liebesmüh bleiben muß.

Daß Mozart über diese schattenlose Schemen eine verschwenderische Fülle von göttlicher Musik auszugießen vermochte, wie sie an Schönheit, Innigkeit, Glanz und Größe von keinem seiner andern Meisterwerke überboten worden ist, gehört zu den unbegreiflichen Wundertaten des Genies.

Man muß nur einmal die nichtssagende Dichtung vergessen und die keusche Reinheit der Musik, losgelöst von den Fesseln der verlogenen Marionetten-Komödie, allein auf sich wirken lassen, um zu erkennen, daß die Musik Mozarts in ihrer überquellenden Fülle und plastischen Klarheit eine Sprache redet, die aus dem Herzen kommend zu Herzen geht, und in ihrer sinnigen Anmut und sonnigen Heiterkeit Stimmungen auslöst, die sich mit Da Ponte's Textbuch in einem unlösbaren Widerspruche befinden.

Mir gestalteten sich die rein musikalischen Eindrücke, die ich von jedem einzelnen Stücke der Oper empfing, zu einer lebenswarmen Gedanken- und Gefühlswelt, die in Worte auszudrücken mir fast schon zum Bedürfnis geworden war, als ich einen ungeahnten Wiederhall und überraschenden harmonischen Zusammenklang meiner Eindrücke in dem Calderonschen Lustspiele „Die Dame Kobold“ entdeckte. Die dramatischen Vorgänge in diesem Lustspiele schmiegen sich in geradezu idealer Kongruenz dem musikalischen Ausdruck der Mozartschen Komposition an. Ich gelangte immer deutlicher zu der Überzeugung, daß es nur weniger Änderungen und Umstellungen bedurfte, um ein Opernbuch zu gewinnen, das wohl im Stande sein könnte, der Musik Mozarts zu ihrem Rechte zu verhelfen.*)

*) In der Partitur sind außer Weglassungen und Umstellungen, wie sie aus diesem Klavierauszug zu ersehen sind, folgende Veränderungen vorgenommen worden:

1. In Nr. 9 (der Dame Kobold) Arie des Cosme, wurde in der zweiten Hälfte des letzten Taktes für den Fmollakkord der Septimenakkord von Esdur gesetzt.
2. In Nr. 13 (Sextett) wurde im 32. und 34. Takte Dur in Moll geändert.
3. In Nr. 17 (Duett) setzen die Violinen zu Beginn des Stückes einen Takt früher mit dem c¹ ein.
4. In Nr. 21 (Einleitung und Chor) wurde das ursprünglich für Tenor und Baß geschriebene Duett durchweg für Chor gesetzt. Der letzte Esdurakkord dieser Nummer wurde in den Septimenakkord von Bdur verwandelt.
5. In Nr. 28 (Finale) wurde der Asdur-Kanon ($\frac{3}{4}$ Takt) abgeschlossen. Der darauffolgende Cdursatz soll vom Chor gesungen werden.

Zur Aufführung der „Dame Kobold“ können die zu der Oper *Così fan tutte* etwa vorhandenen Orchesterstimmen durch Umstellung eingerichtet werden, wenn man nicht das Ausschreiben neuer Stimmen vorzieht. Vorausgesetzt, daß der Dirigent die Partitur zu *Così fan tutte* zur Hand hat, ist die Beschaffung einer Partitur zur Dame Kobold nicht nötig, weil der Klavierauszug zur Dame Kobold so eingerichtet ist, daß daraus dirigiert werden kann.

Die Reihenfolge der Musikstücke brauchte nicht aufrecht erhalten zu werden, so weit keine innere Nötigung vorlag; die Secco-Rezitative sind durch gesprochenen Dialog ersetzt worden, wie er der deutschen Spieloper ansteht. Wenn ich dabei das Versmaß Calderons (vierfüßige Trochäen) anwendete, so geschah das mit der Absicht, dem spanischen Original seine dichterische Physiognomie zu wahren.

Ob meine Arbeit gelungen ist, muß die Erfahrung lehren. Nicht eine abermalige „Bearbeitung“ der Oper *Così fan tutte* liegt vor, sondern der Versuch, Mozarts Musik auf Grund des Calderonschen Lustspieles in das Licht einer schönen Wahrheit, in die Sphäre einer reinen Empfindung zu heben.

Dresden, den 21. Januar 1909.

Carl Scheidemantel.

Personen.

Don Julio de Toledo. }
Don Luis de Toledo. } Brüder.

Doña Angela, deren Schwester, Wittwe.

Doña Beatriz, eine Waise, von Angela aufgenommen.

Don Manuel de Enriquez.

Isabella, Mädchen der Doña Angela.

Rodrigo, Diener des Don Luis.

Cosme Catiboratos, Diener des Don Manuel.

Ein Arzt.

Damen und Herren.

Diener und Dienerinnen.

Der Schauplatz ist in Madrid.

Zeit um 1550.

Bemerkungen zu den Personen.

Don Julio (25 Jahre), Spanischer Grande, sehr vornehm, ruhig tiefer Bariton und sehr herzlich. Sorgsame Toilette, (im III. Akt oder hoher Baß. prächtig).

Don Luis (etwas jünger), nicht sehr vornehm, lebhaft, hitzig, hochmütig. Toilette genial vernachlässigt — ein Raufbold, aber ein hübscher Kerl.
I. Bariton.

Doña Angela, 22jährige Witwe, lebenslustig, schalkhaft, aber immer dram. Sängerin. sehr vornehm. Die Trauerkleidung der beiden ersten Akte ist so gedacht, daß durch sie die Reize ihrer Schönheit gehoben werden. Im III. Akt überaus prächtig gekleidet.

Doña Beatriz, junges Mädchen aus edlem Hause mit bescheidenem jug. Sängerin. Gebahren, aber starkem Empfinden. Ihr farbiges Kostüm ist einfach, aber kleidsam; im III. Akt prächtig.

Don Manuel (25 Jahre), spanischer Grande. Liebhaber. Kostüm I. Tenor. der ersten zwei Akte dunkel (violett), im III. Akt hell, überaus glänzend.

Isabella (18 Jahre), munteres Kammerkätzchen; in den ersten zwei Soubrette. Akten geht sie schwarz (Trauerkleidung), im III. Akt hellfarbig. (Nationaltracht.)

Cosme (30 Jahre), schwerfälliger Tölpel. Nationaltracht, dunkel und Baß-buffo. derb.

Rodrigo. Dienertracht des Hauses Toledo (wie die übrigen Diener). II. Tenor.

Arzt. Schwarzer Talar, hoher spanischer Hut; etwas aufgeblasen. II. Bariton.

Vornehme Damen und Herren der Gesellschaft
in spanischen (Hugenotten-)Kostümen. (1550.)



Die Dame Kobold.

Oper in 3 Akten
von
W. A. MOZART.
(Così fan tutte.)

Ouverture.

Andante.

tutti

Fl. Ob. Kl. in C.
Fag. Hörn. in G.
Tromp. in C.
Timp. C. G.
Str.

Ob. *p* *f* *p*

Fag. *f*

tutti

Fag. Kl. *f*

Viola. Bässe. *f*

Str. Fag. *f*

Presto.

I. Viol. *p*

II. Viol.

tutti

f

Ob. *p*

Fl.

Ob. Fag.

2 Fl. Ob. Fl.

Flute (Fl.) and Oboe (Ob.) parts. The first Flute part has a key signature change from one sharp to one flat. The Oboe part has a key signature change from one sharp to one flat. The second Flute part has a key signature change from one flat to one sharp.

Ob. Fag. Fl. II. V. Tromp. Timp.

Oboe (Ob.), Bassoon (Fag.), Flute (Fl.), and Trombone/Drum (Tromp. Timp.) parts. The Flute part has a key signature change from one sharp to one flat. The Trombone/Drum part has a key signature change from one flat to one sharp.

I. V. II. V. I. V. Fag.

Bassoon (Fag.) and Flute (Fl.) parts. The Flute part has a key signature change from one flat to one sharp. The Bassoon part has a key signature change from one flat to one sharp.

tutti Fl. Ob. p

Flute (Fl.) and Oboe (Ob.) parts. The Flute part has a key signature change from one sharp to one flat. The Oboe part has a key signature change from one flat to one sharp. The Flute part is marked *p*.

I. II. V.

Flute (Fl.) and Oboe (Ob.) parts. The Flute part has a key signature change from one flat to one sharp. The Oboe part has a key signature change from one flat to one sharp.

tutti

Flute (Fl.) and Oboe (Ob.) parts. The Flute part has a key signature change from one sharp to one flat. The Oboe part has a key signature change from one flat to one sharp. The Flute part is marked *tutti*.

ten. ten. ten. ten.

Flute (Fl.) and Oboe (Ob.) parts. The Flute part has a key signature change from one flat to one sharp. The Oboe part has a key signature change from one flat to one sharp. The Flute part is marked *ten.* in four measures.

Fag. Ob.

Fl. Ob. Fag. Fag. Hörn.

Ob. Fl. Kl. Fl. Ob. Kl. Fag. Hörn.

I. V. II. V. I. V.

tutti f I. V. Fl. p II. V. Viola.

tutti f

I. V. II. V. I. V. p

tutti I.V. *f* *p* II.V. *p* Ob. Viola.

tutti *f*

I.V. II.V. I.V. *p*

tutti Fl. Kl. Str. Fag. *f* *p*

Kl. Ob.

Fl. Kl. Fag.

Ob. Fl. Kl. Fag.

tutti

f

Fag.

p

Hörn.

Ob.

I.V.

II.V.

I.V.

tutti

f

Ob.

p

Fl.

Ob.

Fl.

Ob.

Fag.

Tromp. Timp.

Fl.

Ob.

Fag.

Fl.

tutti

Erster Aufzug.

Straße vor dem Hause des Don Julio. Man hört aus der Ferne Musik und Chorgesang. Über die Straße gehen Leute. (Gegen Abend.) Links und rechts vom Zuschauer.

Nº 1. Chor.

Maestoso.

Fl.Ob. Fag.
Tromp. Timp.
Str.

tutti *p*

vi-

cresc. *f*

Sopr. - de
Heil dem Kö_nig, heil dem

Alt.
CHOR.

Ten.

Baß.

Land! Heil dem Kö-nig, heil dem Land! Froh er-schallen Fei-er - klänge, hell er-

This system contains the first two lines of music. The top line is the vocal melody in G major, starting with a quarter rest followed by a quarter note G, then a quarter note A, and a quarter note B. The lyrics are: "Land! Heil dem Kö-nig, heil dem Land! Froh er-schallen Fei-er - klänge, hell er-". The bottom line is the piano accompaniment, featuring a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

tö-nen Jubel - sänge, singet laut, heil un-serm Land! Heil dem jun-gen Für-sten-

This system contains the next two lines of music. The vocal line continues with the lyrics: "tö-nen Jubel - sänge, singet laut, heil un-serm Land! Heil dem jun-gen Für-sten-". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, including some chordal textures.

soh - ne! Stol-ze Hoff-nung uns-rer Kro-ne!

This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line has a quarter rest for "soh - ne!" followed by the lyrics: "Stol-ze Hoff-nung uns-rer Kro-ne!". The piano accompaniment features a more active right hand with eighth-note patterns and triplets.

Glück und Se - - gen ward un - serm Königshaus, un - serm

This system contains the final two lines of music. The vocal line has a quarter rest for "Glück und Se - - gen" followed by the lyrics: "ward un - serm Königshaus, un - serm". The piano accompaniment concludes with a series of chords and a final cadence.

teuern Königs_haus. Hoch der In_fant, DonCarlos, hoch! Hoch der In_fant, DonCarlos hoch!

(Gegen Ende des Gesanges treten Don Manuel und Cosme in Reisekleidern auf. Cosme trägt 2 große Mantelsäcke.)

Manuel.

Nur um eine Stunde haben
Wir verfehlt die Festlichkeit,
Mit der heut' die hochgesinnte
Stadt Madrid die Taufe feiert
Unsres Königlichen Prinzen.

Cosme.

Haben wir verfehlt die Feier,
Nicht um eine Stunde, Herr,
Laßt uns das Quartier verfehlen.

Manuel.

Höre: Julio de Toledo
Heißt mein Freund, dess' Haus wir suchen.
Seine Wohnung beut uns Obdach.

(Doña Angela und Isabella treten eilig auf, beide verschleiert. Angela in einem prachtvollen farbigen Domino und großen weißem Schleier. Isabella schwarz gekleidet.)

Angela (hastig zu Manuel).

Wenn, wie Eur Ansehn zeigt,
Ihr ein Ritter seid von Adel,
O, so rettet eine Frau!
Helfet, daß mich jener Mann (nach rückwärts deutend)
Nicht erkenn' und nicht verfolge!
Fort, lebt wohl! Halb tot enteil' ich.

(Beide schnell zur andern Seite ab.)

Cosme.

Ist ein Weib das, ist's ein Sturmwind?

Nº 2. Terzett.

I.V.

Allegro.

Ob. Fag.
Hörn.
Str.

First system of the musical score. The upper staff (treble clef) contains the melody for Oboe, Bassoon, Horns, and Strings, marked with a trill (tr.) and a fermata. The lower staff (bass clef) contains the piano accompaniment, marked with a forte (f) dynamic and a triplet (3).

Second system of the musical score. The upper staff continues the melody with a trill (tr.) and a fermata. The lower staff continues the piano accompaniment, marked with forte (f) and piano (p) dynamics and a triplet (3).

Manuel (zu Cosme).

Vocal part for Manuel (zu Cosme). The upper staff shows the vocal line with the lyrics "Die Eh - re ge -". The lower staff shows the piano accompaniment, marked with forte (f) and piano (p) dynamics.

Vocal part for Manuel (zu Cosme). The upper staff shows the vocal line with the lyrics "bie - tet, zu schüt - zen die Frau, zu schüt - zen die Frau, ver - le - gen". The lower staff shows the piano accompaniment, marked with mezzo-forte (mf) and piano (p) dynamics.

Vocal part for Manuel (zu Cosme). The upper staff shows the vocal line with the lyrics "Weg ihm, sei li - stig und schlau, ver - le - ge den Weg - ihm, sei li - stig und". The lower staff shows the piano accompaniment, marked with mezzo-forte (mf) and piano (p) dynamics.

M. schlau! Mein Arg - wohn ge - bie - tet, zu fol - -gen der

Musical score for M. (Mein Argwohn gebietet, zu folgen der). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand.

L. Frau, zu fol - gen der Frau, ich will, wer sie sein mag, erfah - ren ge -

Musical score for L. (Frau, zu folgen der Frau, ich will, wer sie sein mag, erfahren ge-). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand. Dynamics include *tr.*, *mf*, *p*, and *mf p*.

L. nau, ich will, wer sie sein mag, erfah - ren ge - nau! Verzeiht ei - ne

Cosme (zu Don Luis).

Musical score for L. (nau, ich will, wer sie sein mag, erfahren genau! Verzeiht eine). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand. Dynamics include *mf* and *p*.

C. Fra - ge, verzeiht ei - ne Fra - ge: Wollt bit - te mir

(Cosme hält Luis einen Brief vor,

Musical score for C. (Fra - ge, verzeiht eine Fra - ge: Wollt bitte mir). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand. Dynamics include *mf* and *p*.

C. sa - gen an wen dieser Brief, wollt bit - te mir sa - gen an wen - die - ser

den er aus der Tasche zieht.)

Musical score for C. (sa - gen an wen dieser Brief, wollt bitte mir sa - gen an wen - die - ser). The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand.

Manuel (hält sich noch zurück).

Durch lä - sti - ges Fra - gen ge - win - nen wir Zeit! die fliehende
Luis (heftig).
Brief Wie lä - stig dein Fra - gen, ich hab kei - ne Zeit! die fliehende

Ob. Fag. Hörn.

mf *p* *mf* *p*

Do - ña, sie ist wohl schon weit. Durch lä - sti - ges
Cosme (zudringlich zu Luis). Luis.
Do - ña, sie ist wohl schon weit. O laßt Euch er - weichen! Wie lä - stig dein

cresc. *p* *f*

Fra - gen ge - win - nen wir Zeit! ge - win - nen wir
Fra - gen, ich hab kei - ne Zeit! (Er legt die Hand
an den Degen.) ich hab kei - ne

Ob. Fag. *p* *f* *p*

Str.

Zeit! Die fliehen - de Do - ña, sie ist wohl schon weit. Cosme.
Zeit! Die fliehen - de Do - ña, sie ist wohl schon weit. O laßt Euch er -

f *tr* *p*

M. Er wird ihm beschwerlich, jetzt wird es ge-
 C. weichen! O laßt Euch erweichen!
 Luis.
 Du wirst mir be-schwerlich! dann wird es ge-

Ob. Fag.

M. fährlich! Nicht länger nun darf ich mehr weilen, muß eilen zur Hil-
 C. Wollt bit-te mir sagen, an wen hier der Brief sei, an wen-
 L. fährlich! Fort laß mich, sonst schlag ich, du drei-ster Ha-lunke, den Kopf

M. fe, zur Hil-fe her bei! Nicht länger nun darf ich mehr weilen, muß
 C. - dieses Brief-chen hier sei? Wollt bit-te mir sagen, an wen hier
 L. dir, den Kopf dir entzwei. Fort laß mich, sonst schlag ich, du drei-ster Ha-

Ob. Fag.

M. eilen zur Hil - fe, zur Hil - fe her-bei, zur Hil -

C. der Brief sei, an wen — dieses Brief - chen hier sei, an wen

L. lunke, den Kopf dir, den Kopf dir entzwei, den Kopf

f *tutti* *sf* *p* *f*

M. - fe her - bei, zur Hil - fe her - bei, zur Hil - fe her -

C. die - ses Briefchen hier sei, an wen die - ses Briefchen hier sei, dies Briefchen hier

L. dir, den Kopf dir entzwei, den Kopf dir, den Kopf dir entzwei, den Kopf dir ent -

f *sf* *p* *f*

M. bei, zur Hil - fe her-bei!

C. sei, dies Brief - chen hier sei?

L. zwei, den Kopf dir entzwei.

cresc. *f* *tr.*

Luis (stößt Cosme heftig von sich).
Fort mit dir, du Straßenräuber!

Manuel (hervortretend).
Wisset, Kavalier, der Mann hier
Ist mein Diener, und ich weiß nicht,
Wie er Euch beleidigen konnte,
Daß Ihr ihn auf solche Weise
Fortstoßt.

Luis (heftig).
Ich antworte nicht!

Manuel (zieht).
Auch nicht, wenn der Stahl Euch fragt?

Nº 3. Terzett.

Allegro.

Cosme. *scherzando*

Manuel.
con fuoco

Luis
con fuoco

Manuel.

C. Schub. Nun gebt Antwort meiner Fra-ge! Mei-ne Klinge Antwort sa-ge! Mei-ner

M. Fra-ge! Nun gebt Ant-wort mei-ner Fra-ge!

Luis. Mei-ne Klin-ge, mei-ne Klin-ge Ant-wort sa-ge!

Cosme

(Manuel und Luis fechten; sehr schulgemäß!)

Kaum sind wir nur an-ge-kommen, wird die Blembe raus-ge-nommen, ist auch

C. schon der Teu-fel los! Wenn die blan-ken De-gen blit-zen, da bleib ich

Manuel (fechtend).
 Tapfrer Degen, wie ich mer-ke, füh-le sei-nes Ar - mes

Luis (fechtend).
 fort mit meinen Witz-en! Tapfrer Degen, wie ich mer-ke, füh-le sei-nes Ar - mes

tutti
f

M.
 Stär-ke. Ei-ne Quintel!

L.
 Stär-ke. Drücke mich sacht auf die Sei-te! Ei-ne Fin-tel! Auf die

Cosme. **Luis.** **Cosme.**

p *cresc.* *f* *p*

Luis. **Cosme.** **Manuel.** **Cosme.**

Sei-te. Gut pa-rie-ret! Auf die Sei-te! Ab-ge-füh-ret! Denn

pp

Manuel. **Luis.** **Cosme.**

sotto voce *sotto voce* *f*

weit da - von, Bin ge-troffen! War zu hof-fen! Ist gut vorm Schuß.

f

(Don Julio kommt gegen Ende des Terzettes aus seinem Hause.)

Don Julio.

S'ist mein Bruder, der da streitet! (Er zieht seinen Degen)
 (er erkennt seinen Freund)
 Wie, Don Manuel? (Der Zweikampf endet.)

Manuel.

Ha, Don Julio?

Julio.

Bist verwundet?

Manuel.

Nicht der Rede!

Julio (zu Luis).

Sage mir den Grund des Streites.

Luis.

Dieser tapfere Kavalier
 Will dem Diener Hilfe leisten,
 Dessen Torheit mich genötigt,
 Ihn zu schelten....

Manuel.

Abgetan!

Julio.

Höre Luis, dieser Edle
 Ist mein Freund Don Manuel,
 Ist mein werter Gast, deß Eintritt
 Unser Haus erwartet. (zu Manuel, Luis vorstellend) Dieser
 Ist mein wilder Bruder Luis.

Manuel.

Seid begrüßt!

Luis.

Herr seid willkommen!

(für sich) Alles was ich tu' und treibe,
 Ist verfehlt!

Julio (zu Manuel).

Komm in mein Haus!
 Deines könnt' es besser heißen.

Luis (im Abgehen).

Jener Dame eilends nach. (ab.)

Nº 4. Terzett.**Allegro.****Manuel.**

Ob. Fag.
 Tromp. Timp.
 Str.

tutti

f

p
 Str.

So em . .

The musical score is for a Terzett in 3/4 time, marked Allegro. It features three vocal parts: Manuel (soprano), Julio (alto), and Luis (bass). The instrumental parts include woodwinds (oboe, clarinet, bassoon), trumpets, timpani, and strings. The score begins with a tutti section for the strings, marked forte (f). Manuel's vocal line starts with the lyrics "So em . .".

M. pfangt Ihr Eu - - - re Gä - ste? Bietet

M. blu - ti - ges Will - - kommen mit dem

tutti tr

f

Str.

M. De - gen, mit dem De - - - - - gen in der

tutti

Fag.

cresc.

M. Hand? Böser Zu - - fall, doch aufs Be - ste sollst du

Julio.

f

Str.

p

f

p

J. nun gepfle - get sein! Sei willkommen! Sei willkommen! Alter

tutti

f

p

Cosme

J. *Freund rei - - - che mir die Hand!* *Sieh das*

cresc. *f* *Str. p*

Manuel.

(hat sich mit Manuels verwundeter Hand bemüht).

C. *Blatt hat sich ge-wand!* *Komm ans treu-e Bruder -*

Julio. *Komm ans treu-e Bruder -*

Ob. Fag.

M. *herz, sei ver-gessen, was ge-schehn, sei ver-ges-sen, was ge-schehn.*

J. *herz, sei ver-gessen, was ge-schehn, sei ver-ges-sen, was ge-schehn.*

Str. *Fag.*

(ohne Bässe)

tr *tr*

Manuel. *sotto voce*

Und mit vol - lem Glä - ser - klan - ge fei - ern wir das Wie - der -

Julio. *sotto voce*

Und mit vol - lem Glä - ser - klan - ge fei - ern wir das Wie - der -

Cosme. *sotto voce*

Und mit vol - lem Glä - ser - klan - ge fei - ern sie das Wie - der -

tutti *tr*

M. *f*
sehn, und mit vol - - lem Glä - ser - klan - - ge fei - ern

J. *f*
sehn, und mit vol - - lem Glä - ser - klan - - ge fei - ern

C. *f*
sehn, und mit vol - - lem Glä - ser - klan - - ge fei - ern

f *fp* *f* *fp* *f*

M. wir das Wie - der - sehn, und mit vol - lem Glä - ser - klan - - - ge

J. wir das Wie - der - sehn, und mit vol - lem Glä - ser - klan - - - ge

C. sie das Wie - der - sehn, und mit vol - lem Glä - ser - klan - - - ge

fp *f* *tutti* *p* *cresc.*
Bläser.

sotto voce
M. fei_ern wir das Wie-der-sehn, und mit vol-lem Glä-ser - klan - - -
sotto voce
J. fei_ern wir das Wie-der-sehn, und mit vol-lem Glä-ser - klan - - -
sotto voce
C. fei_ern sie das Wie-der-sehn, und mit vol-lem Glä-ser - klan - - -

v. *p* Bläser. *f* *tutti* *p cresc.*

sotto voce
M. ge fei_ern wir das Wieder-sehn, fei_ern wir das Wiedersehn, fei_ern
sotto voce
J. ge fei_ern wir das Wieder-sehn, fei_ern wir das Wiedersehn, fei_ern
sotto voce
C. ge fei_ern sie das Wieder-sehn, fei_ern sie das Wiedersehn, fei_ern

v. *f* *p* Bl. *f* *tutti*

M. wir das Wie - der - - sehn. (Julio geleitet Manuel in sein Haus.)
J. wir das Wie - der - - sehn. (Cosme trägt die Mantelsäcke ins Haus.)
C. sie das Wie - - - der - sehn.

tr



Der Vorhang fällt.



Verwandlung.

Die Bühne ist von vorn nach hinten in zwei Hälften geteilt.

Die linke Hälfte ist das Zimmer Angela's, das sich bis in die Kulissen erstreckt, und im Hintergrunde an ein noch größeres Zimmer grenzt, das aber durch Vorhänge, die in Bogenöffnungen angebracht sind, jetzt abgeschlossen ist. Im Vordergrund Teppich- und Möbel-Arrangement. An der Trennungswand, ziemlich weit vorn, steht das lebensgroße Portrait eines alten Herrn in breitem Goldrahmen, der mit seinen architektonischen Ausladungen bis zum Fußboden reicht.

Das Zimmer Angela's ist in hellen Farben gehalten.

Die rechte Hälfte ist das Zimmer, in dem Manuel wohnen soll. An der Stelle der Trennungswand, wo sich im Zimmer Angela's das Portrait befindet, steht im Zimmer Manuels ein Glasschrank mit allerlei Geräten, der sich auf unsichtbaren Rollen etwas zur Seite schieben läßt. An der rechten Seite des Zimmers ist vorn ein Fenster mit Holzläden, hinten ein, durch geraffte Vorhänge abgeschlossener Alkoven mit einem Bett. An der Rückwand ist ein Kamin und die Eingangstür. Möbel und Teppiche. Das Zimmer Manuels ist in sehr dunkeln Farben gehalten.

Während des Vorspieles treten auf Angela und Isabella, so wie sie von der Straße kommen. Angela läßt sich während des folgenden ihren Schleier und Domino abnehmen, und über ein weißes Untergewand ein schwarzsamtenes Hauskleid (mit Schleppe) anlegen. Auf den Kopf setzt sie ein schwarzes Häubchen mit lang herabwallendem schwarzen Schleier. (Trauerkleidung.)

Nº 5. Duett.

Andante con moto.

Vorhang.

Kl. Fag. Hörn. Str.

Auftritt Angela's und Isabella's.

Angela.

Geschwind gib die Hau-be, die

An. dun-keln Ge-wänder, ei-le dich!

An. ei-le dich, denn kä-me der Bru-der, nicht darf er ent-dek-ken, daß ich, der er

An.  *colla voce* Bläser.

folg - - - te, sei-ne Schwester war.

Isabella (geschäftig).

Hier ist Eu-re Hau - be, und hier sind die

Str.

Is.  *stacc.*

dun - keln Ge - wän - der, ge - schwinde, ge - schwinde, nur

Is. 

fort mit dem Staat! Nicht darf er ent-decken, daß die, der er folg - - -

Andante.
Angela.

Is.  *colla voce*

- te, sei-ne Schwester war. Mich hü-ten die Brüder so

a piacere Isabella.

An. strenge in die - sen Mau - ern! Bald en - det das Trauerjahr, und

tutti *f* *Str. p* *Fag. Horn.*

Is. hei - ter dann lacht Euch die Zukunft: ei - ne jun - ge, ei - ne

tutti *f* *p* *Str.*

Angela.

Is. Die Hoffnung, die Hoffnung lacht freundlich in ro - sigem
schö - ne, rei - che Wit - we! Die Hoffnung lacht freundlich in ro - sigem

rit. *rit.* *tutti* *cresc.* *f* *p Str. Horn.* *cresc.* *f*

Allegro.

An. Schein. Die Hoffnung lacht freundlich in ro - si - gem

Is. Schein. *Allegro.* Die Hoffnung lacht freundlich in ro - si - gem

p *Bläser.* *Str.*

An. Schein, lacht freundlich in ro-si-gem Schein, Gott A - - -

Is. Schein, lacht freundlich in ro-si-gem Schein, Gott A - - -

Bläser.

Fag.

Cello.

An. - mor, Gott A - - - mor, Gott A - mor laß

Is. - mor, Gott A - - - mor, Gott A - mor laß

Adagio.

a tempo

Adagio.

a tempo

Fag.

Str.

Cello.

An. glück - lich mich sein, Gott A - mor laß glück - lich mich sein.

Is. glück - lich sie sein, Gott A - mor laß glück - lich sie sein, Gott

Kl.

An. Die Hoffnung lacht freundlich in ro-si-gem

Is. A - mor laß glücklich, laß glücklich sie sein,

Fag.

An.
Schein, Gott Amor laß glücklich, laß glücklich mich sein, Gott A - mor laß glücklich, laß

Is.
Gott A - mor laß glücklich, laß

Bläser.

An.
glücklich mich sein, Gott A - mor laß glücklich, laß glücklich mich sein!

Is.
glücklich sie sein! Die Hoffnung lacht

Kl.
Fag.

An.
Gott

Is.
freundlich in ro-si-gem Schein, Gott Amor laß glücklich, laß glücklich sie sein! Gott

An.
A - mor laß glück-lich, laß glücklich mich sein, laß glück - lich mich

Is.
A - mor laß glück-lich, laß glücklich sie sein, laß glück - lich sie

Bläser.
Str. *f* *p* *tutti*

An.
sein, laß glück - - lich mich sein! Die Hoffnung lacht freundlich in ro-si - gem

Is.
sein, laß glück - - lich sie sein! Die Hoffnung lacht freundlich in ro-si - gem

An.
Schein, Gott A - mor laß glück-lich, laß glücklich mich sein.

Is.
Schein, Gott A - mor laß glück-lich, laß glücklich sie sein.

Angela.

Bring den Flitter schnell bei Seite,
Daß, wofern der Bruder naht,
Der vielleicht schon Argwohn hegt,
Er ihn nicht bestätigt finde.

(Isabella trägt die Sachen links ab.)

Nº 6. Recitativ und Arie.

Allegro. Angela.

Einge-schlossen, muß ich verschmachten in diesen Wänden, wohin die

Str. *f*

An. Sonne nicht scheinen mag mit ih-ren goldnen Strahlen! Und warum? Weil die

p *cresc.*

An. Brüder von Arg be-seelt, mich hal-ten hier ganz im Ver-

f *fp*

An. borgnen, zu wahren strenger Sit-te Ge-bot. In Ker-ker-

f *p*

An. luft, wo die Freiheit mir fehlt, soll ich be-

An. *trauern* ei-nen Gat-ten, den nie, nie ich geliebt!

An. Und ich dürste nach Freiheit! Freiheit und Liebe.

f rit. p

Arie.

Andante maestoso.

An. *tutti* Le - ben will ich!

Ob. Kl. Fag. *f* Str. *p*

An. will wet - ten, wagen! Nicht er-

An. beben, nicht feig ver - zagen, feig ver - za - gen!

Fag. Horn. *tutti f*

Allegro.

An. Auf mein Geist, er heb' die Schwingen! tra - ge -

p Bläser. Str.

An. mich zum Licht, zum Licht em - por!

Ob. Fag.

An. Löse mich aus en - gen Schranken, kläre

An. leuch - tend die Ge - danken!

Str. *cresc.* *f* Ob. Fag. I.V. Bässe u. Ob.

An. nur die Todesstunde endet, die To - des -

I.V. *p*

An. *stun-de, was des Wei - bes Herz be -*

The first system shows the vocal line starting with a half note 'stun-de,' followed by quarter notes 'was', 'des', 'Wei - bes', and 'Herz', and ending with a half note 'be -'. The piano accompaniment consists of a bass line with quarter notes and chords, and a treble line with chords and some eighth-note patterns.

An. *wegt, ^{tutti} was des Wei - bes, was des Wei - - bes*

f *Str. p* *Str.*

The second system continues the vocal line with 'wegt,' followed by 'was des Wei - bes, was des Wei - - bes'. The piano accompaniment features a dense texture with many sixteenth notes in the treble and bass lines. Dynamic markings include *f*, *Str. p*, and *Str.*

An. *Herz - be - wegt, was des Wei - - bes Herz*

vi-tr. *fp fp cresc. p* *Ob.*

The third system continues the vocal line with 'Herz - be - wegt, was des Wei - - bes Herz'. The piano accompaniment includes a woodwind part (labeled 'Ob.') with triplet figures. Dynamic markings include *fp*, *fp*, *cresc.*, and *p*.

An. *-de be - wegt. ^{tutti}*

Fag. cresc. f

The fourth system continues the vocal line with '-de be - wegt. ^{tutti}'. The piano accompaniment features a woodwind part (labeled 'Fag.') with triplet figures. Dynamic markings include *Fag.*, *cresc.*, and *f*.

An. *vi-*

The fifth system shows the piano accompaniment for the vocal line 'vi-'. It features a complex texture with many sixteenth notes in both the treble and bass lines.

An. *-de*
 Le - ben will ich! *tutti* will wet - ten,

An. wagen! Nicht er - be - ben, nicht feig ver -

An. za - gen! *Bläser.* Auf mein Geist, er -

An. heb' die Schwingen, tra - ge mich zum Licht, zum

An. Licht em - por, frei und kühn, zum Licht em - por!

Più Allegro.

An.

tutti

Freuden - lie - der will ich

f *fp* *fp* *p*

An.

singen,

die mir in der Seele

f *fp* *fp* *p*

An.

klingen. Kei - ne Trä - nen und kein Trauern! Rings nur

I. V. 3 Bl. II. V.

An.

vi - Son - ne, fro - her Sang. Rings nur Son - ne, fro - her Sang.

An.

Bläser. Str.

An.  Kei - - ne Trä - nen, kein

f *p* Kl. Viola.

An.  Trau - er - klang! Kei - ne Trä - nen, kein Trau - - er -

An.  -de klang! Rings nur Son - ne, fro - her Sang!

Str. *f* *p* *f*

An.  Rings nur Son - ne, fro - her Sang! Fro - - her

p

An.  Sang! ja fro - - her

b *tutti* *sf* *p*

An. 

Sang, ein fro - her Sang, ein fro - her

fp *fp* *fp* *fp* *cresc.*

An. 

Sang!

f

Isabella (kommt nach der Arie zurück).

Wie nur kommt's, daß wir vernünftig
Noch den Fremden nicht besprochen,
Den zum Ehrenwächter dort
Und zum Ritter Ihr erlesen?

Angela.

Sorgen muß ich mich um ihn.

Isabella.

Euer Bruder....

Angela.

Höre doch...

Don Luis (tritt auf von links).

Angela!

Angela.

Don Luis, mein Herz!

Wie verstört muß ich dich sehn?

Hast du Schmerz?

Luis (heftig).

Die Ehr' hat Schmerz!

Angela (verlegen).

Weh mir_ er hat mich erkannt!

Luis.

Eine Dame, die sich ängstlich
Vor mir zu verbergen mühte,
Schuf mir Ärger und Verdruß
Und war Ursach, daß Don Manuel,
Unsers Bruders edler Gast,
Von mir, ohne ihn zu kennen,
Ward verwundet im Duell.

Angela.

Wie denn?

Isabella.

Wo denn?

Luis.

Eben jetzt!

Nº 7. Arie.
Allegretto vivace.

Fl. Ob.
Fag. Horn.
Tromp. Timp.
Str.

f *p* I. V. Fl. Fag.

cresc. *f* *tutti*

Luis.

Nach dem Schlosse ging ich heute, fand dort ei-ne Schar der Freun-de,

p *f* I. V. *fp*

Bläser.

L. rings um ei-ne Da-me stehn, die sehr klug und witzig spricht, doch daß sie

fp *fp* II. V. I. V. II. V. I. V. II. V. Str.

L. keiner soll-te sehn, halb verschleiert das Ge-sicht. A-ber,

f *tutti* *fp* Str.

L. wie ich näher tre-te, ward sie stumm, auf einmal stumm, so daß

Ob. Fag. I. V. *fp*

L. Ei-ner aus dem Krei-se sie um Aufschluß bat, wa - rum sie stumm, seit ich mich ihr ge-

II. V. I. V. II. V. *fp*

L. naht. Alles dieses gab Ver-dacht, und sie zu kennen müht ich

Fl. Str. I. V.

L. mich, denn mein Ei-fer reg-te sich. Doch um-sonst, denn sie be-gann sich zu ver-

tutti *cresc.* I. V. *fp*

L. stecken, zu verschleiern zu be-decken, daß ich nicht sie sollt ent-

Fl. Horn.

L. *decken.* *tutti* *f* Da mein Argwohn war er wach, *tutti*

L. schwur ich: du sollst mir heut Nacht nicht entwischen Nicht ent.wischen! Ja, mein *tutti* *f* *p*

L. Argwohn war er wach und mich quälte ein Ver.dacht. Eif - - rig

L. folgt ich still und heimlich ih-ren Wegen, ängstlich floh sie und in Hast,

L. oh - ne Ruh und oh - ne Rast Da trat mir ein Mensch ent.

L. *ge - gen* der Lakei von un-serm Gast, mit der

Fl. Fag.

mf

L. Ford-rung ihm zu le - sen, im zu le - sen ei - nen Brief, ihm zu

p *mf* *p*

L. le - sen ei - nen Brief. Ich bin ei - lig Freund, so sagt ich ihm und dachte

Viola *II. V.* *I. V.*

L. frei - lich, daß er in den Weg mir lief, mich zu

tutti

L. hemmen, weil vor - her je - ne Dame ihm was sagte. Und da er mich länger

Str. *I. V.* *II. V.* *tutti*

fp

L. *weiter fragend plagte,* *sagt ich ihm, ich weiß nicht mehr, ich weiß nicht mehr,*

II. V. I. V.

Ob. Fag. Horn. I. V.

L. *poco rit.* *a tempo*

ach ich weiß nicht mehr! Schnell kam un-ser Gastge -

II. V. Bläser *poco rit.* *a tempo* tutti

f

L. flogen, höchst tap-fer an - zu - se hen, dem Diener, dem ich drohte, bei zu

L. ste-hen. und das En-de war, wir zo-gen, uns zu

cresc.

L. mes-sen im Du-ell, die De-gen schnell. Tap-fer ließ der Streit sich

f *p*

L.
 an, wir foch.ten hit.zig Mann an Mann, ich führ.te mei.ne Klin.ge gut, voll

(Bewegung des Fechtens.)

L.
 Kraft und Mut! Stoß folgt auf Stoß! Plötzlich sank des

L.
 Geg.ners Hand, sein Blut es floß! Da kam Ju.lio an.ge

L.
 rannt. Nun ward mirs hell, Don Ma.nu.el war mein Gegner im Du

L.
 ell.

Angela (verlegen).

Sieh, das böse Weibsbild – nein!
Lockte sie dich in die Falle!

Luis.

Wie vertrieb sich dir die Zeit?

Angela (heuchlerisch).

Ich blieb weinend hier im Zimmer!

Luis.

Und mein Bräutchen?

Angela.

Höre Luis,
Dein Betragen ist abscheulich!
Hassen muß dich Beatriz.
(Im Zimmer Manuels treten auf: Julio, Manuel, Cosme
mit den Mäntelsäcken und ein Diener mit Licht.
Isabella geht auf einen Wink Angelas ab.)

Luis.

Hassen, sagst du, und warum?

Angela.

Weil du, ihrer ganz vergessend,
Dich von andern läßt umgarnen.

Luis.

Schwester, nein! Mich trieb der Argwohn,
Jene Dame zu verfolgen,
Die sich scheu vor mir versteckte.
Beatriz...

Angela.

Verdächtigst du?

Julio.

Wenns beliebt, so wohne hier.

Luis.

Wohl ihr, wenn ich mich getäuscht!

Manuel.

Meinen Dank! Ich bin gewillt,
Auf Besuch noch auszugehen.
S'ist nicht spät.

Angela.

Dein Vertrauen scheint gebrechlich!

Julio.

Beim Abendtisch
Hoff ich aber dich zu sehn.

Luis.

Alle Frauen sind bestechlich!

Angela.

Du beleidigst sie und mich.

Manuel.

Hör, Cosme, du packst indessen
Unsre Sachen sauber aus.

Luis.

Spar den Zorn, nicht gehts auf dich.

Julio (zu Cosme).

Nimm den Schlüssel zu der Türe.
(Manuel, Julio und Diener ab.)

Luis.

Leg dich schlafen, gute Nacht! (ab)

Angela

(Luis begleitend, warnend).
Du verspielst, nimm dich in acht!
(Angela und Luis ab)

Cosme

(indem er die Mäntelsäcke öffnet).
Hm, auspacken sollt ich freilich,
Wenn er sich vielleicht recht zeitig
Legt zu Bett. Doch ists noch früh.
Gar zu gern ein halbes Stündchen,
Meine abgeschundnen Glieder
Aufzufrischen, trüg ich mich
Hin zu einem Bachustempel!
Hast du Lust Catiboratos?
Ja? so brauchts kein langes Sperren!
Unsre Lust geht vor den Herren!
(Er läßt die Mäntelsäcke liegen, löscht das Licht,
geht ab und schließt die Tür.)
(Angela und Isabella (mit Licht) sind zurückgekom-
men während der letzten Worte Cosme's.)

Isabella.

Herrin, der mit edlem Anstand
Euch verteidigt, ist als Gast
Und verwundet hier im Haus!

Angela.

S'wär doch gar zu wunderbar!
Nicht vermag ich es zu glauben,
Eh ich's sah.

Isabella.

Machts Euch Vergnügen,
Wüßt ich Mittel wohl und Wege,
Euch davon zu überzeugen.

Angela.

Sage mir, wie könnt das sein?

Nº 8. Arie.

Allegretto.

Isabella.

Fl. Ob.
Fag. Str.

Str. *p*

Ge - heimnisse gibts im Hause

Is.

Fl.

ganz wunder - barer Art: Zum

Is.

Bei - spiel ei - ne unsicht - ba - re Tür, ei - ne dun - ke - le

Str.

Bläser

Is.

Kam - mer dort und hier; kei - ner kennt sie hier im Haus! Doch die

tutti

Str. *p*

Is.

Kätz - chen, die stöbern al - les aus, doch die Kätz - chen, die stöbern al - les

Allegretto.

Is. aus! Heimlich durch-schleichen sie Winkel und Ek-ken, Winkel und

Fl.

Str. Ob. Fag.

Is. Ek-ken, still spi-o - nie-ren sie in den Ver-stek-ken, sorglich son-dieren sie jeden Ver-

mf p mf p mf p mf

Is. schlag. Die wie ein Kätzchen schleicht auf leisen Ze - hen,

p Str.

Is. ich, Eure Die-nerin, hab was ge - se - hen, was hier im Hau-se — noch niemand

cresc. mf p

Is. sah, was hier im Hau - se — noch nie-mand sah: Im Zimmer ne-ben an ste-het ein

cresc. Bläser mf p

Is. Schränk - chen, um den zu put - zen einst, stieg ich aufs Bänk - chen; plötzlich rutscht

The first system consists of a vocal line (Is.) and piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are: "Schränk - chen, um den zu put - zen einst, stieg ich aufs Bänk - chen; plötzlich rutscht". The piano accompaniment features a busy right hand with sixteenth-note patterns and a more rhythmic left hand.

Is. fort der Schrank, Himmel ich schrei! Schränkchen und Bänkchen rutscht, wir al - le drei!

tutti
cresc. *f* Str. *p*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "fort der Schrank, Himmel ich schrei! Schränkchen und Bänkchen rutscht, wir al - le drei!". The piano accompaniment includes dynamic markings: *tutti*, *cresc.*, *f*, and *Str. p* (string piano).

Is. Da lag der Brei! Da lag der Brei!

tutti
p

The third system features a vocal line with two phrases: "Da lag der Brei! Da lag der Brei!". The piano accompaniment includes the marking *tutti* and *p* (piano).

Is. Wie ich nun hinterm Schrank weiter noch spü - re, find ich, ja stau - net nur, dort ei - ne

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Wie ich nun hinterm Schrank weiter noch spü - re, find ich, ja stau - net nur, dort ei - ne".

Is. Tü - re, und die - se Tü - re führt zu uns her - ein, und die - se

Str.

The fifth system features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Tü - re, und die - se Tü - re führt zu uns her - ein, und die - se". The piano accompaniment includes the marking *Str.* (strings).

(Sie knixt vor dem Portrait, hinter dem eine Tür verborgen ist.)

Is. Tü - re führt zu uns her - ein. Al - ter, ehr -

Is. wür - di - ger, gnädi - ger Herr, la ra la, la ra la, la ra la la, rei chet die

(sie drückt auf eine geheime Feder)

Is. Hand mir, ich bitt' um die Ehr! Ko - bol - de,

(Das Portrait mit Rahmen öffnet sich als Türe, sie schiebt den

Is. He - xen und Gei - ster her - an! la ra la, la ra la, la ra la

Schrank ein wenig zur Seite.)

(sie nimmt das Licht und leuch -

Is. la. Mun - ter her - ein spaziert, frei ist die Bahn mun - ter her -

tet in Manuels Zimmer)

Is. ein spaziert, frei ist die Bahn, munter her - ein spaziert, frei ist die Bahn!

f tutti *p cresc.* *f*

Angela.

Leer ist das Gemach! Hier wohnt...

Isabella.

Unser Gast, Don Manuel,
Der so mutig und so keck
Für Euch in Gefahr sich setzte.

Angela.

Töricht Sehnen reißt mich fort!
Ob er's ist, der mich beschützt?
(Sie tritt ins Zimmer Manuels.)
Sieh einmal, da steht mein Schreibzeug!

Isabella.

Und da liegen Mantelsäcke,
Weit geöffnet, laß doch sehen, (sie setzt das
Licht auf den Schreibtisch, kramt die Sachen aus dem
Tornister Manuels aus und wirft alles bunt durchein-
ander im Zimmer herum).

Angela.

Was ist dies?

Isabella.

Papiere seh ich!

Angela.

Frauenbriefe?

Isabella.

Herrin, nein!
Akten sind es. Hier ein Bild!

Angela.

Laß doch sehen. Eine Schönheit
Ist ergötzlich — als Gemälde.

Isabella.

Scheint es doch, dir sei verdrießlich
Es zu finden.

Angela.

Welche Närrin!

Nimm das Bild. (Gibt das Bild Isabella, setzt sich
an den Schreibtisch und schreibt ein Briefchen.)

Isabella (kramt die Sachen aus dem
Tornister Cosmes, und wirft alles im Zimmer herum).

Indessen will ich

Auch des Dieners Mantelsäckchen
Untersuchen. Hier ist Geld!
Einen Streich will ich ihm spielen!
Nehmen will ich dem Bedienten
Diesen Schatz und an die Stelle
Kohlen legen.

(Sie leert den Geldbeutel aus, holt aus dem Kamin Koh-
len und füllt damit den Beutel. Sie singt dabei die
tra la la Stelle aus ihrer Arie.)

Angela.

Geschrieben ist's!

Wo leg ich das Briefchen hin?

Isabella.

Auf die Decke!

Angela.

(legt das Briefchen auf die Bettdecke im Alkoven).
(Man hört den Schlüssel ins Schloß stecken.)

Horch man kommt!

(Beide flüchten mit dem Licht durch die geheime Tür,
schieben den Schrank auf seinen Platz und schließen
die Tür (mit dem Portrait) zu.)

(Cosme leicht angetrunken, tritt auf mit einem Licht.)

No. 9. Arie.

Allegro agitato.

Cosme.

nur Str.

p

Heh, o ha! Was seh ich da? Was seh ich

da? Al - le Wet - ter ein Trö - del - markt, ja ein

wah - rer Trödel - markt! Wer ist hier? Kein Mensch ist hier!

mfp

Wohl ein Ko - bold, gar ein Geist? Ach, ich zitr am gan - zen

mfp

Leib! Doch mein Beutel ist noch da, ist der noch da? Laß doch

C. *sehn, ob der noch da? Blitz und Schlag das Geld ist*

C. *weg! Und da - für nur Koh - len - dreck! Zu*

C. *(er schreit) Hilfe! herbei!*
Hil - fe, her - bei! Zu Hil - fe, her - bei! *attacca*

(Don Luis und Don Manuel treten ein.)

Nº 10. Quintett.

Andante.

Luis.

Alla breve. *tutti* *Wa - rum schreist du? Was ist ge-*

Manuel.

L. *schehen? Sprich, du trun - kener Ge - selle! Wa - rum schreist du?*

Cosme.

M.  Musical score for Cosme's first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "Was ge-schah denn? Gib mir Antwort, was ge-schah? Ach mein". The piano part includes markings for "Bl." and "Str.".

Was ge-schah denn? Gib mir Antwort, was ge-schah? Ach mein

Bl. Str. Bl. Str.

(Cosme liegt auf dem Boden wie verstört.)

C.  Musical score for Cosme's second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a bass clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "Herr das ist ganz fürchter-lich, schauer-haft was ich hier". The piano part includes a marking for "Bl.".

Herr das ist ganz fürchter-lich, schauer-haft was ich hier

Bl.

Angela.

 Musical score for Angela's vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "Wenn mich nicht die Ohren täu-schen, wenn mich nicht die Ohren". The piano part includes a marking for "Bl.".

Wenn mich nicht die Ohren täu-schen, wenn mich nicht die Ohren

Bl.

Isabella.

C.  Musical score for Isabella's vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a bass clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "sah. Wenn mich nicht die Ohren täu-schen, wenn mich nicht die Ohren". The piano part includes a marking for "Bl.".

sah. Wenn mich nicht die Ohren täu-schen, wenn mich nicht die Ohren

Bl.

An.  Musical score for Angela's second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "täu-schen, höre ich da drü-ben krei-schen Oh-ne Zwei-fel ohne". The piano part includes a marking for "Str.".

täu-schen, höre ich da drü-ben krei-schen Oh-ne Zwei-fel ohne

Str.

Is.  Musical score for Isabella's second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a bass clef, and the piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: "täu-schen, höre ich da drü-ben krei-schen Oh-ne Zwei-fel ohne". The piano part includes a marking for "Bl.".

täu-schen, höre ich da drü-ben krei-schen Oh-ne Zwei-fel ohne

Bl.

An. Zweifel sind sie ver - wundert und er - staunt, was dort ge - schah, sind er -

Is. Zweifel sind sie ver - wundert und er - staunt, was dort ge - schah, sind er -

An. Manuel. staunt was dort ge - schah. Nun so sprich doch! So sprich doch

Is. Luis. staunt was dort ge - schah. Nun so sprich doch So sprich doch

M. Angela. endlich! Und er - klä.re dein Geschrei! Köntt ich nur ein Wort ver -

L. endlich! Und er - klä.re dein Ge - schrei!

An. Isabella. stehen, Wenn sie suchen ih.re Sa - chen, Köntte mich zu To.de

Ei.ne Sil.be nur er - spähen.

(Cosme hat fortwährend am Boden die Sachen durchwühlt, jetzt ist er überzeugt, daß sein Geld wirklich fort ist und jammert laut:)

Is. **Manuel.** **Luis.** **Cosme.**

lachen. Nun so re-del Un-ver-hohlen! Ach der

Str.

C. *f* *rit.*

Teu-fel soll mich ho-len! Schwarze Koh-len! Schwarze

poco rit.

a tempo **Angela.** *sotto voce*

Ja, er wird, ja er

Isabella. *sotto voce*

Ja, er wird, ja er

Manuel. *sotto voce*

O, wie

Luis. *sotto voce*

O, wie bist du tief ge-

sotto voce

C. Kohlen! Kaum nur bin ich weg ge-

a tempo

tutti

An. wird das Brief - chen fin - den, wer's ge -

Is. wird das Brief - chen fin - den, wer's ge -

M. bist du tief ge - sun - ken,

L. sun - ken, al - ter Freund, du bist betrun - ken!

C. schwinde ei - nen Au - genblick und fin - de,

An. schrieben, wer's ge - schrie - ben, nie er - gründen. Und er -

Is. schrieben, wer's ge - schrie - ben, nie er - gründen. Und er -

M. Ja, mein Freund, du bist be - trunken, Antwort

L. O, wie bist du tief ge - sun - ken, al - ter Freund du bist be - trunken, Antwort

C. Kaum nur bin ich weg - geschwin - de, ei - nen Au - genblick und fin - de mei - ne

This musical system features five vocal parts (An., Is., M., L., C.) and piano accompaniment. The vocal lines are in a common time signature with a key signature of two flats. The lyrics are as follows:

An. staunt wird er sich fragen, wie das Briefchen kam da-hin. Wer?
Is. staunt wird er sich fragen, wie das Briefchen kam da-hin Wer?
M. gib auf meine Frage und erkläre dein Geschrei. Wer?
L. gib auf meine Frage und erkläre dein Geschrei. Wer?
C. Sachen hier verzetelt wie auf einem Trödelmarkt. Wer?

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays chords and arpeggios, while the left hand provides a harmonic foundation. Dynamics include *cresc.* and *f*. Trills are indicated with *tr*.

This musical system continues the vocal ensemble with piano accompaniment. The lyrics are as follows:

An. Wie? Wo? Was? Wie das Briefchen kam dahin, wie?
Is. Wie? Wo? Was? Wie das Briefchen kam dahin, wie?
M. Wie? Wo? Was? Ja, erkläre dein Geschrei, wie?
L. Wie? Wo? Was? Ja, erkläre dein Geschrei, wie?
C. Wie? Wo? Was? Wer tat das, ja, wer tat das? Wie?

The piano accompaniment features a variety of textures, including chords and arpeggios. Dynamics range from *p* to *f*, with *sforzando* (*sf*) and *tutti* markings. Trills are marked with *tr*.

Angela. Isabella.

Is. Könntich nur ein Wort ver - ste - hen! Ei - ne Sil - be nur er - spähen! Könnte mich zu To - de

Angela.

Wenn sie suchen ih re Sachen!

Manuel. Luis.

la - chen! Nun so re - de! Un - ver -

Cosme.

hohlen! Ach der Teufel soll mich ho - len! Schwarze Kohlen, schwarze

rit.

a tempo

Angela. *sotto voce*

Ja, er

Isabella. *sotto voce*

Koh - len! Ja, er

a tempo

tutti

An. wird, ja, er wird das Brief - - chen

Is. wird, ja, er wird das Brief - - chen

Manuel.
sotto voce
O, wie - - bist du tief ge -

Luis. *sotto voce*
O, wie bist du tief ge - sun - ken, al - ter Freund du bist be -

Cosme. *sotto voce*
Kaum nur bin ich weg geschwin - de ei - nen Au - genblick und

An. fin - den, wer's ge - schrieben, wer's ge -

Is. fin - den, wer's ge - schrieben, wer's ge -

M. sun - ken. Ja, mein

L. trun - ken. O, wie bist du tief ge -

C. fin - de. Kaum nur bin ich weg ge -

An. schrie - ben, nie er - gründen, und er - staunt wird er sich

Is. schrie - ben, nie er - gründen, und er - staunt wird er sich

M. Freund, du bist be - trunken, Ant - wort gib auf mei - ne

L. sun - ken, al - ter Freund, du bist be - trunken, Ant - wort gib auf mei - ne

C. schwin - de ei - nen Au - genblick und fin - de mei - ne Sa - chen hier ver -

An. fragen, wie das Briefchen kam da - hin. Wer? Wie? Wo?

Is. fragen, wie das Briefchen kam da - hin. Wer? Wie? Wo?

M. Fra - ge und er - klä - re dein Geschrei! Wer? Wie? Wo?

L. Fra - ge und er - klä - re dein Ge - schrei! Wer? Wie? Wo?

C. zet - telt, wie auf ei - nem Trö - del - markt. Wer? Wie? Wo?

-de

An. Was? Wie das Brief - - - chen kam da - hin,

Is. Was? Wie das Brief - - - chen kam da - hin, — ja, da -

M. Was? Ja, er - klä - - re dein Geschrei! Wer? Wie?

L. Was? Ja, er - klä - - re dein Geschrei! Wer?

C. Was? Wer tat das, ja, wer tat das? Wer?

sf Str. p

An. ja, — wie das Brief - chen kam da - hin, ja, — wie das

Is. hin, wie das Briefchen kam da - hin, — ja, da - hin, wie das

M. Wo? Was? Ja, er - klä - re das! Wer? Wie? Wo? Was?

L. Wie? Wo? Was? Er - klä - re das! Wer? Wie? Wo?

C. Wie? Wo? Was? Ja, wer tat das? Wer? Wie? Wo?

tutti

An.
Brief - chen kam da - hin, wie das Brief - chen kam da - - -

Is.
Brief - chen kam da - hin, wie das Brief - chen kam da - - -

M.
Ja, er - klä - re das! Ach, ein al - ler - lieb - ster

L.
Was? Er - klä - re das! Ach, ein al - lerlieb - ster

C.
Was? Ja, wer tat das? Ach, ein al - lerlieb - ster

An.
hin, wie das Briefchen kam da - - - hin, wie das

Is.
hin, wie das Briefchen kam da - - - hin, wie das

M.
Spaß, ja, ein al - ler - lieb - ster Spaß, ja ein al - ler - -

L.
Spaß, ja, ein al - lerlieb - ster Spaß, ja ein al - ler - -

C.
Spaß, ja, ein al - lerlieb - ster Spaß, ja ein al - ler - -

An. Briefchen kam da - hin.

Is. Briefchen kam da - hin.

M. lieb - ster Spaß.

L. lieb - ster Spaß.

C. lieb - ster Spaß.

Cosme (laut zu Luis).

Das sind allerliebste Späße!

Angela (zu Isabella).

Rufe Beatriz! Nein warte!

Cosme.

Herr, wenn Ihr das Haus zur Miete
Einem Kobold habt gegeben,

Angela.

Leuchte! Ich geh selbst zu ihr.
(Isabella nimmt das Licht und geht mit Angela ab.)

Luis.

Fehlt denn etwas?

Cosme (kläglich laut).

Es fehlt nichts!

Einzig und allein die Gelder,
Die ich hier im Beutel hatte,
Die sind mir verkehrt in Kohlen.
(Manuel und Luis lachen.)

Nº 11. Arie.
Andantino.

Fl. Fag.
Str.

p
tutti

Luis (mit ausgelassenem

Die Koh - len, die

nur Str.

Übermut).

L.

Koh - len, die brin - gen Ge - spen - ster, die schlüpfen zum Fenster, zur

L.

Tü - re her - ein. Die zausen an den

L.

Haa - rendieh! Und zwik - ken dich fürch - terlich. Sie

L. schlei - chen ganz trä - ge, ver - set - zen dir Schlä - ge, sie

L. fauchen und hauchen und kei - fen und kneifen! Die He - xen und

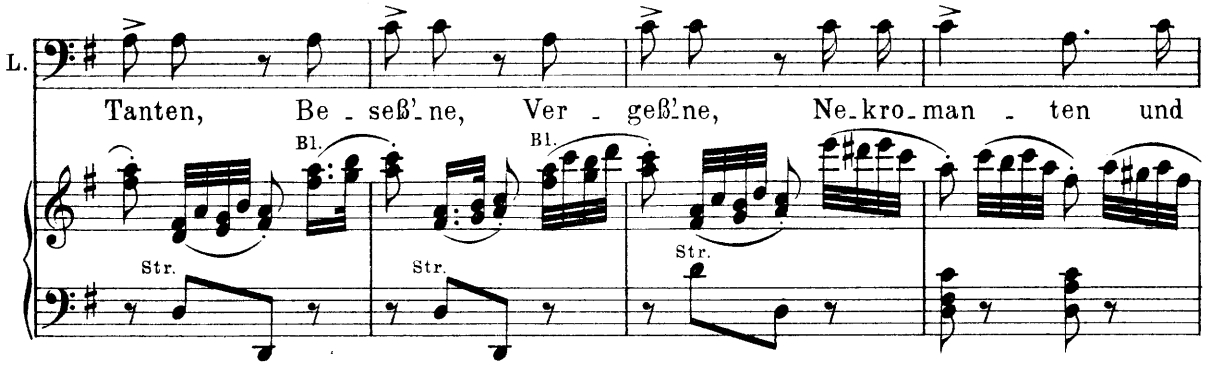
L. Gei - ster, die pol - ternoch drei - ster, mit feu - ri - gen Glu - ten dich

L. sengend und brennend, und al - le die Dru - den: Suc - cu - bus und

L. Lu - pus, Si - ma - la, Mi - sa - la, Nekro - man - ten und

Fl. Fag. Bl. Bl. Bl.

Str. Str. Str.

L.  *Str.* *Bl.*

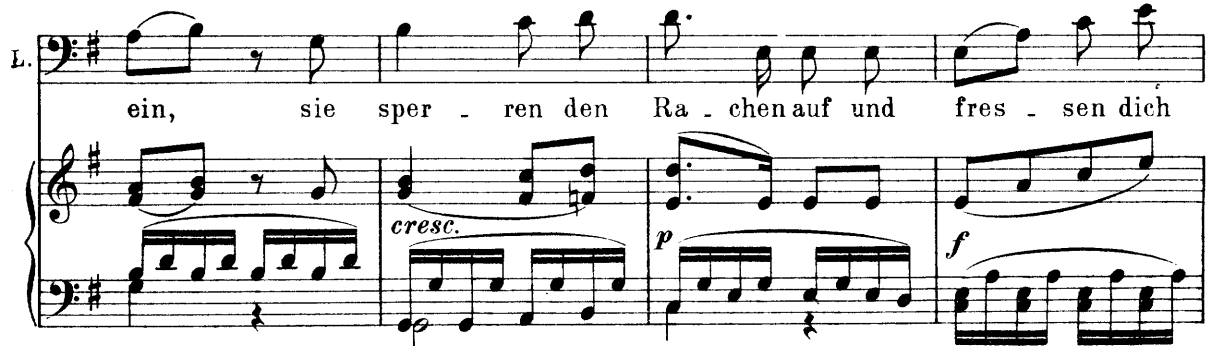
Tanten, Be - seß' ne, Ver - geß' ne, Ne - kro - man - ten und

L.  *tutti*

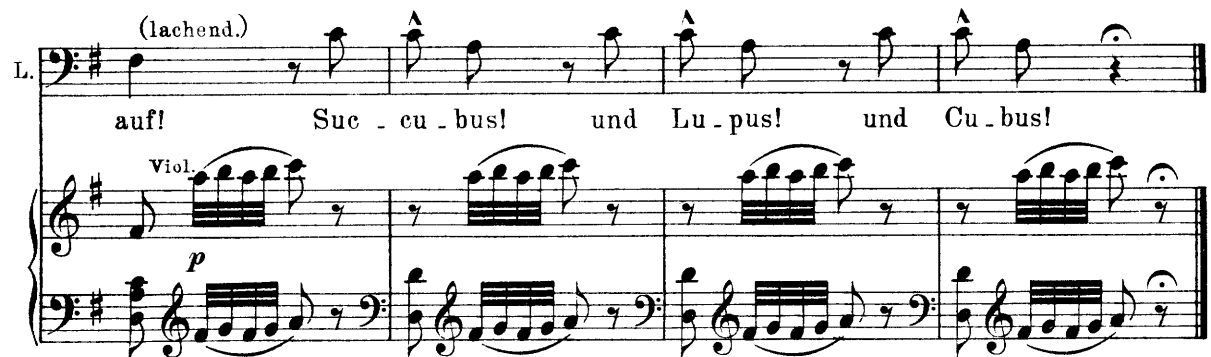
Tan - ten. Die Koh - len, die Koh - len, die brin - gen Ge -

L.  *tr.* *cresc.* *p*

spen - ster, sie schlüp - fen zum Fen - ster und zur Tü - re her -

L.  *cresc.* *p* *f*

ein, sie sper - ren den Ra - chen auf und fres - sen dich

L.  *Viol.* *p*

(lachend.)
auf! Suc - cu - bus! und Lu - pus! und Cu - bus!

Nº 12. Terzett.

Allegro molto. (Manuel und Luis lachen.)

Fl. Ob.
Fag. Horn.
Str.

Str. *p*

Manuel (lachend).

Cosme (sehr ängstlich).

Luis (lachend).

Wie? ihr könnt la - chen?

O ja, wir la - chen.

sempre staccato

M. Weil du so dumm bist.

L. Weil du so dumm bist.

Cosme.

(furchtsam)

Sagt was der Grund ist?

So lacht doch

M. Ich lach mich hei - ser. Ich lach mich

L. Ich lach mich hei - ser. Ich lach mich

C. lei - ser, so lacht doch lei.ser, lei.ser, lei.ser, lei - ser.

tutti

cresc.

M. hei - ser, ich lach mich hei-ser.

L. hei - ser, ich lach mich hei-ser.

C. Ich wet-te Sack und Pack und rauche Schnupftabak es hat der

M. Wer da nicht

L. Wer da nicht

C. Teu - fel die Hand im Spiel, es hat der Teu - fel die Hand im Spiel.

M. la - chen will, da schweig' ein An - d'rer still,

L. la - chen will, da schweig' ein An - d'rer still,

C. O, lacht nur nicht so viel: denn ach! das

M. ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,

L. ha, ha, ha, ha, ha, ha,

C. gan - ze Spiel keh - ret in Schrek - kensich, das fürcht' ich

tutti
cresc.
f

M. schon fehlt der A - - temmir, ich kann nicht

L. schon fehlt der A - - temmir, ich kann nicht

C. sehr, das fürcht' ich sehr, das fürcht' ich

p

M. mehr. Wer da nicht la - chen will, daschweig' ein

L. mehr. Wer da nicht la - chen will, daschweig' ein

C. sehr. O, lacht nur nicht so viel:

Str.
p

M. An.d'rerstill, ha, ha, ha, ha, ha, ha,

L. An.d'rerstill, ha, ha, ha, ha, ha, ha,

C. dennach! das gan-ze Spiel keh-ret in Schrek-kensich,

tutti
cresc.
f

M. ha, ha, ha, schon fehlt der A-temmir, ich kann nicht

L. ha, ha, ha, schon fehlt der A-temmir, ich kann nicht

C. das fürcht' ich sehr, das fürcht' ich sehr das fürcht' ich

p

M. mehr, wer da nicht la-chenwill, da schweig' ein

L. mehr, wer da nicht la-chenwill, da schweig' ein

C. sehr, o, lacht nur nicht so viel, denn ach! das

p Str.

M. An - d'rer still, schon fehlt der A - tem mir, ich kann nicht
 L. An - d'rer still, schon fehlt der A - tem mir, ich kann nicht
 C. gan - ze Spiel ver - kehrt in Schrek - ken sieh das fürcht' ich

tutti

M. mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht
 L. mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht
 C. sehr, das fürcht' ich sehr, das fürcht' ich

M. mehr, ich kann nicht mehr.
 L. mehr, ich kann nicht mehr.
 C. sehr, das fürcht' ich sehr.

cresc. *f*

Luis.

Nun lebt wohl und legt Euch schlafen
Freund Don Manuel, unbelästigt
Von dem Hauskobold, gut Nacht!—(lachend ab)

Manuel.

(geht nach dem Alkoven wo sein Bett steht)
Alle halten mich für närrisch,
Weil ich dich ertrag. Ein Briefchen! (er findet auf
seinem Bett den Brief Angelas, geht zum Licht und
liest die Adresse)
„Mich zu öffnen wage keiner
Als Don Manuel eigenhändig.“
(er erbricht den Brief)
„Eure Gesundheit macht mich besorgt, denn
ich war die Ursache ihrer Gefährdung.
Dankbar und bedauernd bitte ich um Nachricht.
Laßt die Antwort dort, wo Ihr dieses gefunden
habt.“

Cosme.

Wunderbar! Erstaunt Ihr nicht?
Ei so sagt doch! Bin ich trunken?
(Angela, Beatriz und Isabella treten auf in Angelas
Zimmer. Isabella trägt einen Kandelaber mit 5 Lichtern.)

Beatriz (nicht in Trauerkleidung).

Seltsam, was du da erzählst.

Manuel.

Sind die Fenster wohl geschlossen?

Angela.

Bin begierig, wie das endet.

Cosme.

(der das Fenster nachgesehen hat)
Fest mit Läden und mit Riegeln.

Manuel.

Alles dies macht mich befangen. (er setzt sich
und schreibt)

Rodrigo.

(tritt im Zimmer Angelas auf, er trägt einen Korb*) mit
Früchten und Blumen, den er Batriz überreicht)
Für die Donna Beatriz
Sendet Grüße Don Luis
Und empfiehlt sich Euer Gnaden!

Cosme.

Und was denkt Ihr jetzt zu tun?
(er räumt mißmutig auf)

Manuel.

Bin dabei Antwort zu schreiben.

Beatriz (kalt).

Deinem Herren meinen Gruß,
Setz den Korb zur Seite hin!
(Rodrigo setzt den Korb ab, und geht mit Isabella ab.)

Angela.

Deines Bräut'gams Gabe macht dir
Keinen Eindruck, wie mir scheint.

Beatriz.

Bräutigam — da muß ich lachen!
Der sich nicht um mich bekümmert,
Aber Andern schöne tut.

Manuel.

(der mit seinem Brief fertig ist)
Wo vorhin das Briefchen lag,
Leg ich nun die Antwort hin;
Während ich zum Freunde eile,
Stellst du dich hier auf die Lauer
Und erforschest, ob man hier
Aus- und eingeht in dies Zimmer. (ab)

Cosme (allein, ängstlich).

Gott soll mich bewahren, keinen
Augenblick bleib ich alleine
Hier in diesem Höllenpfehl!
Nekromanten, Zauberinnen,
Schwarze Kohlen, fort von hinnen! (ab mit dem
Licht, er schließt die Tür zu)

Angela.

(hat sich mit Beatriz umhergehend leise unterhalten)
Freundin, Luis meint es gut.

Beatriz.

Meint es gut, und schafftet Sorgen!
Längst schon hab ich es bereut,
Daß ich ihm mein Wort gegeben.

Angela.

Beatriz, wir lieben dich!
Zärtlich müht sich Julio,...

Beatriz.

(schnell einfallend, aufleuchtend mit Bedeutung)
Ja, das ist ein anderer Mann!

Isabella (kommt zurück).

Fortgegangen sind die Nachbarn.

Angela.

Ob er Antwort schon gegeben?

Isabella.

Leicht gehoben ist der Zweifel.
(sie nimmt ein Licht von dem Kandelaber, öffnet die
Türe, schiebt den Schrank zur Seite, läuft zum Alko-
ven, findet den Brief und bringt ihn Angela)

Beatriz (unterdeß).

Was ist bei dem tollen Spaße
Nur dein Zweck?

*) Etwa ein mittelgroßer Papierkorb ohne Füße.

Angela (lachend)

Das weiß ich nicht.
Sagen könnt ich: meinen Dank ihm
Zu beweisen, zu beschäft'gen
Meine traurig öden Tage.

Isabella.

Da ist Herrin seine Antwort. (sie stellt das
Licht wieder in den Leuchter)

Angela (liest die Adresse).

„Mich zu öffnen wage nur die
Dame Kobold eigenhändig.“

(alle 3 lachen. Angela erbricht den Brief und liest)

„Schöne Herrin, wer Ihr auch sein mögt,
Ihr habt Mitleid mit einem bresthaften
Ritter, der sein erbärmliches Leben Eurem
Dienste weiht, und wenn er tot verbliebe.
Der Geber des Lichtes möge Euch schützen
Und mich nicht vergessen.“

„Der Ritter der Dame Kobold.“

Beatriz.

Guter Stil, bei meinem Leben,
Und wie trefflich paßt die Sprache
Zu dem Zauberabenteurer.

Angela.

Antwort will ich gleich ihm geben.

Isabella.

Soll es nur bei Briefen bleiben?
Besser dünkt mich ein Geschenk!

Angela.

Ein Geschenk? Und welcher Art?

Beatriz. (auf den Korb zeigend).

Stelle ihm hier dieses Körbchen
In sein Zimmer. Ich verzichte
Gern auf solchen Liebesgruß!

Isabella.

Höchst fürtrefflich! Prachtgedanke!

Angela.

Doch ich schwanke! Besser nein!

Isabella.

Nicht doch! Schnell trag' ichs hinüber.

(Sie geht mit dem Korb ins Zimmer Manuels. In demselben Augenblick hört man die Tür schließen. Angela schiebt den Schrank an seinen Platz und schlägt erschrocken die geheime Tür zu, Beatriz löscht die Lichter aus. Isabella drückt sich mit dem Korb in eine dunkle Ecke im Zimmer Manuels.)

Nº 13. Sextett.**Allegro.****Cosme** (tritt mit einem Licht auf und singt ängstlich).

Ob. Kl.
Fag. Tromp.
Timp.

Str. *p*

f *p*

Ed-ler Kobold laß dich rüh-ren, dei-nen

C.

Zorn laß mich nicht spü-ren, bin ein ar-mes klei-nes Kind-lein, ganz ver-

C. *Stil - le, Luis. Stil - le,*
las - sen und al - lein.

Fag.

M. *stil - le auf lei - sen Soh - len, fan - gen*
 L. *stil - le auf lei - sen Soh - len, fan - gen*

Ob. Kl.

M. *wir den Wicht der Koh - len, wenn er kommt den Brief zu -*
 L. *wir den Wicht der Koh - len, wenn er kommt den Brief zu -*

Fag.

M. *ho - len, bre - chen Hals ihm und Ge -*
 L. *ho - len, bre - chen Hals ihm und Ge -*

f p

(sie gehen in den Alkoven) **Isabella** (die sich im dunkeln hält)

M. nick. Weh mir Ar - men! Was be-ginn ich? Hilf mir

L. nick.

I. V. II. V. I. V. II. V. I. V. II. V.

Ob. Fag. Ob. Fag. Ob. Fag. Ob. Fag. Ob. Fag.

I. Him - mel, denn ich be - be! Das ist wohl der er - ste Ko - bold, der dem Himmel sich em -

I. V. II. V.

Str.

(sie bläst das Licht, das Cosme trägt, aus und schlägt ihn von hinten derb auf den Rücken) **Cosme** (sehr laut).

I. pfeiht. Jetzt hab ichs! war - te, war - te, Hal - lun - ke! Weh der

tutti

C. Geist hat mich beim Kra - gen, al - le Kno - chen mir zer -

Isabella (die den Korb noch hält)

I. schla - gen. Nun von hin - nen ohn Be - sin - nen, schnell zur

(will nach dem Vorsaal ab, aber Manuel und Luis, die aus dem Alkoven

I. Tü - re, fort von hier, doch wie soll ich jetzt ent - kommen,

Manuel. *sotto voce* Ha, mein Brief - chen ist ver -

Luis. *sotto voce* Nichts ver - mocht ich zu er -

Cosme. *sotto voce* Ha, der Geist hat mich beim

kommen, versperren ihr den Weg)

I. je - de Hoffnung ist ge - nommen, oh - ne Hil - fe sitz ich

M. schwunden! Hat der Ko - bold ihn ge - funden? Ist wer

(zu Cosme)

L. kunden! Hast den Ko - bold du ge - fun - den? Ist wer

C. Kra - gen, al - le Kno - chen mir zerschlagen!

I. hier. Frisch gewagt ist halb ge - wonnen, liebes Korbchen hilf du

M. hier? Gebt Ant - wort schnell, sonst stirbt er gleich auf der

L. hier? Gebt Ant - wort schnell, sonst stirbt er gleich auf der

C. ei - nen Beicht'ger schnell herbei, ei - nen Beicht' - ger schnell her -

cresc. *f* *p*

(sie hält den Korb schützend mit beiden Armen vor sich, wenn es eine kleine Dame ist, setzt sie den Korb auf den Kopf)

I. mir! Frisch ge - wagt ist halb ge - wonnen, liebes Korbchen hilf du mir!

(Manuel und Luis suchen im Zimmer, erfassen plötzlich das Korbchen, einer von links, der andere von rechts und ru-

M. Stell, sonst stirbt er gleich auf der Stell! Halt ich

L. Stell, sonst stirbt er gleich auf der Stell! Halt ich

C. bei, ei - nen Beicht' - ger schnell her - bei!

M. *fen laut* hab ihn, hal - lo, ich hab ihn! **Isabella.** Hal - tet fe - ste! **Cosme.** Hal - tet

L. hab ihn, hal - lo, ich hab ihn!

cresc. *f* *Str.* *p.*

(Manuel und Luis halten beide den Korb krampfhaft fest.)

Allegro.

C. **fe-ste! a-ber fe-ste! Ich ho-le Licht! (ab)**

Str. *f*

Angela.

Ach wie mag es ihr er-ge-hen, nichts zu hö-ren, nichts zu

Beatriz.

Ach wie mag es ihr er-ge-hen, nichts zu hö-ren, nichts zu

Bl. Str. Bl.

A. se - hen, ja, wir müs - sen ohn Ver - wei - len, ihr zu Hil - fe jet - zo

B. se - hen, ja, wir müs - sen ohn Ver - wei - len, ihr zu Hil - fe jet - zo

tutti *p*

Manuel (immer den Korb haltend, laut).

A. ei - len, ja ohn Ver - wei - len zu Hil - fe ei - len. Wer es sein mag hal - te

B. ei - len, ja ohn Ver - wei - len zu Hil - fe ei - len. Wer es sein mag hal - te

cresc.* *f

M. *stil - le, bis der Die - ner kommt mit Licht, sonst, sonst wird er es*

L. *stil - le, bis der Die - ner kommt mit Licht, sonst, sonst wird er es*

(Während der letzten Stelle von Manuel und Luis, hat Angela die geheime Tür geöffnet. Isabella schlüpft durch und schließt sofort wieder. Genau auf dem letzten „bereu'n“, tritt Cosme mit einem Kandelaber mit 5 brennenden Lichtern ein.)

M. *noch be - reu'n, sonst wird er es noch be.reu'n, sonst wird er es noch be.reu'n.*

L. *noch be - reu'n, sonst wird er es noch be.reu'n, sonst wird er es noch be.reu'n.*

Isabella (zu den Damen).

Ach schon glaubt ich mich ver.nich.tet, mei - ne Ret.tung, mei - ne Ret - tung

(Das Körbchen sehend, lachend.)

M. *Ach der Ko - bold ists mit nich.ten, nur ein Korb mit sü - ßen Früch.ten*

(Das Körbchen sehend, ärgerlich.)

L. *Ach der Ko - bold ists mit nich.ten, nur ein Korb mit sü - ßen Früch.ten*

I. war der Korb. Ich muß ge - steh - - en Hö-ren und Seh-en ver-

M. nur ein Korb. Ich muß ge - steh - - en, Hö-ren und Seh-en ver-

L. nur ein Korb. Was muß ich seh - en, die - ser Korb ge-

I. gin - gen mir, Hö - ren und Seh - en ver - gin - gen mir.

M. geh - en mir, Hö - ren und Seh - en ver - geh - en mir.

L. hö - ret mir, die - ser Korb ge - hö - ret mir.

(sie setzen den Korb nieder. Cosme verzehrt die Früchte)

Str.

Angela.
Dei - ne Ret - tung war das Körbchen? Sprich, ver -

Beatriz.
Dei - ne Ret - tung war das Körbchen? Sprich, ver -

tutti

An.
hehl uns nicht ein Wört - chen, fan - gen lie - best du dich

B.
hehl uns nicht ein Wört - chen, fan - gen lie - best du dich

cresc.
f Tromp.

An.
nicht? wie? wie? Ja, ganz

B.
nicht? wie? wie? Ja, ganz

Isabella.
Nein das Körb - chen spielt ich ih - nen in die Hän - de!

Manuel.
Glaub und Zwei - fel, sie er - fül - len mich mit Grau - en.

Luis.
Glaub und Zwei - fel, *tutti* sie er - fül - len *tutti* mich mit Grau - en.

f *p* Bl. *f* *p* Bl. *f* *p* Bl. *Ob.* *Str.*

Isabella.
An.
prächtig ist der Spaß! Ich in - des - sen floh be - hen - de.

Manuel.
B.
prächtig ist der Spaß! sie er - fül - len mich mit Grauen!

L.
sie er - fül - len mich mit Grauen!

tutti

Molto Allegro.
Angela.

Lu - stig ist das A - ben - teu - er, bin be -
Beatriz.
Lu - stig ist das A - ben - teu - er, bin be -

Molto Allegro. *tutti*
f *fp* *f* *fp*

Isabella.
sotto voce

A - ben -
An.
gie - rig un - ge - heu - er, wie der Scherz zu En - de - geht?
B.
gie - rig un - ge - heu - er, wie der Scherz zu En - de - geht?

cresc. *f* *p* *kl.*

Is.
teu - er sind ver - gnüg - lich un - ge - heu - er, bin ganz ver -
Manuel (ärgerlich).
sotto voce
Un - ge - heu - er und un - er - klär - lich, ist mir die Sa - che!
Luis (ärgerlich).
sotto voce
Un - ge - heu - er und un - er - klär - lich, ist mir die Sa - che!
Cosme (während er die Früchte verzehrt).
sotto voce
A - ben - teu - er hol der Teufel, mir im Kreis sich

Angela. *sotto voce*
 Wie der Scherz zu En - de

Beatriz. *sotto voce*
 Wie der Scherz zu En - de

Is. dreht! A - ben - teu - er sind ver -

M. Bin ganz ver - dreht!

L. Bin ganz ver - dreht!

C. al - les dreht! A - ben - teu - er hol der Teu - fel, mir im Kreis sich al - les

Ob. 8 Kl. 8
 Fag. 8

An. ge - het, wie der Scherz zu En - de geht!

B. ge - het, wie der Scherz zu En - de geht!

Is. gnü - glich, A - ben - teu - er sind ver - gnü - glich un - ge - mein, bin ganz ver - dreht!

M. Un - ge - heu - er, und un - er - klärlich, ist die Sa - che, ja der

L. Un - ge - heu - er, und un - er - klärlich, ist die Sa - che, ja der

C. dreht, mir im Kopf sich al - les dreht, mir im Kopf sich al - les dreht!

tutti

An. *f* Viel Ver - - gnü - - gen wirds noch

B. *f* Viel Ver - - gnü - - gen wirds noch

Is. *f* A - - - ben - teu - er sind ver -

M. Kopf ist mir ver.dreht! Un - - - ge - heu - er, un - er -

L. Kopf ist mir ver.dreht! Un - - ge - heu - er, un - - er -

C. A - - - ben - teu - er hol der

An. brin-gen, wie der Scherz zu En-de geht. Laß uns li - stig dar.auf sin-nen,

B. brin-gen, wie der Scherz zu En-de geht. Laß uns li - stig dar.auf sin-nen,

Is. gnüg-lich un - ge - mein, bin ganz ver.dreht! *p* A - ben -

M. klär - lich ist das Ding, bin ganz ver.dreht! *p* Un - ge -

L. klär - lich ist das Ding, bin ganz ver.dreht! *p* Un - ge -

C. Teu - fel! Mir im Kreis der Kopf sich dreht! *p* A - ben -

fp fp f

An. Was wir wei-ter noch be - ginnen

B. Was wir wei-ter noch be - ginnen

Is. teu-er sind ver-gnüglich, un - ge - mein, bin ganz ver -

M. heu-er, un - er - klärlich, ist das Ding, bin ganz ver -

L. heu-er, un - er - klärlich, ist das Ding, bin ganz ver -

C. teu-er hol der Teu - fel! Mir im Kreis sich al - les

Bl. Str. *fp* *fp* *f*

An. Si - cher wird es uns ge - lin - gen, daß sein Kopf im Kreis sich dreht!

B. Si - cher wird es uns ge - lin - gen, daß sein Kopf im Kreis sich dreht!

Is. dreht! *sotto voce* A - ben -

M. dreht!

L. dreht!

C. dreht!

Str. *p* *cresc.* *f* *p* Kl.

sotto voce

An. Laß uns li - stig dar - auf sin - nen, daß sein

sotto voce

B. Was wir wei - ter noch be - ginnen,

Is. teu - er sind ver - gnüg - lich un - ge - heu - er

sotto voce

M. Un - ge - heu - er und un - er - klär - lich ist mir die

L. Un - ge - heu - er und un - er - klär - lich ist mir die

sotto voce

C. A - ben - teu - er hol der Teu - fel! Mir im

An. Kopf im Kreis sich dreht. *f* Laß uns li - stig dar - auf

B. daß sein Kopf im Kreis sich dreht, *f* laß uns

Is. bin ganz ver - dreht! A - ben - teu - er sind ver -

M. Sa - che, bin ganz ver - dreht! Un - ge - heu - er

L. Sa - che, bin ganz ver - dreht! Un - ge - heu - er

C. Kopf sich al - les dreht. A - ben - teu - er *tutti* hol der

An. sin-nen, was wir wei-ter noch be - gin-nen, daß sein Kopf im Kreis sich dreht,
 B. li - stig dar - auf sin-nen, was wir wei-ter noch be - gin-nen, daß sein Kopf im Kreis sich
 Is. gnüg - lich un - ge-heu - er, bin ganz ver-dreht.
 M. und un - er - klär - lich ist die Sa - che! bin ganz ver -
 L. und un - er - klär - lich ist die Sa - che! bin ganz ver -
 C. Teu - fell! Mir im Krei - se sich al - les dreht.

cresc. *f* *cresc.* *f* *cresc.* *f*

An. *sotto voce* daß sein Kopf im Kreis sich dre - het,
 B. *sotto voce* dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dre - het,
 Is. *sotto voce* A - ben - teu - er sind ver - gnügli - ch, A - ben -
 M. dreht. *sotto voce* Un - ge.
 L. dreht. *sotto voce* Un - ge.
 C. *sotto voce* A - ben - teu - er hol der Teufel, mir im Kopf sich al - les dreht, mir im

P *Fag.* *Kl.*

An. daß sein Kopf im Kreis sich dreht.

B. daß sein Kopf im Kreis sich dreht.

Is. teu-er sind ver - gnüglich un-ge-mein, bin ganz ver - dreht.

M. heu - er und un-er - klärlich ist die Sache! Ja, der Kopf ist mir ver-

L. heu - er und un-er - klärlich ist die Sache! Ja, der Kopf ist mir ver-

C. Kopf sich al - les dreht, mir im Kopf sich al - les dreht.

tutti

An. *f* Si - - cher wird es uns ge - lin - gen, daß sein

B. *f* Si - - cher wird es uns ge - lin - gen, daß sein

Is. *f* A - - - ben - teu-er sind ver-gnüglich un-ge-

M. *f* dreht, un - - - ge - heu-er, un - er - klär - lich ist das

L. *f* dreht, un - - ge - heu - er, un - - er - klär - lich ist das

C. *f* A - - - ben - teu - er hol der Teu - fel, al - les

An. Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht, daß sein

B. Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht, daß sein

Is. mein, bin ganz verdreht, un - ge - mein, bin ganz ver - dreht, un - ge -

M. Ding, bin ganz verdreht un - ge - heu - er, bin ganz ver - dreht, un - ge -

L. Ding, bin ganz verdreht un - ge - heu - er, bin ganz ver - dreht, un - ge -

C. 'mir im Kreis sich dreht un - ge - heu - er, bin ganz ver - dreht, un - ge -

An. Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht, daß sein

B. Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht, daß sein

Is. mein, bin ganz ver - dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht, ja mein

M. heu - er, bin ganz ver - dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht, ja mein

L. heu - er, bin ganz ver - dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht, ja mein

C. heu - er, bin ganz ver - dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht, ja mein

An. 
Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht.

B. 
Kopf im Kreis sich dreht, daß sein Kopf im Kreis sich dreht.

Is. 
Kopf im Kreis sich dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht.

M. 
Kopf im Kreis sich dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht.

L. 
Kopf im Kreis sich dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht.

C. 
Kopf im Kreis sich dreht, ja mein Kopf im Kreis sich dreht.



An. 
-

B. 
-

Is. 
-

M. 
-

L. 
-

C. 
-



Zweiter Aufzug.

Garten mit Statuen, Bänken in unsymmetrischer gefälliger Anordnung. Links und rechts vorn Gebäude. (Teile des Palastes.)

Angela und Beatriz sind auf der Bühne, wenn der Vorhang aufgeht. Angela in Trauerkleidung, wie im 1. Aufzuge, ohne Schleier. Beatriz in lichter Kleidung. Heller Tag.

N^o 14. Rezitativ und Arie.

Allegro.

Rezit.

Beatriz.

Str. *fp*

An-ge-la, welch ein

B.

Auf-ruhr welch ei - ne Angst, welches Ban-gen hält mei-ne See-le quä - lend um -

p

B.

fangen! Immer deut - li - cher

fp

B.

seh ich, daß ich ge-ir-ret, als Don Lu-is die Hand ich zum E-he-bund versprochen.

p

B.
 Nicht länger ver-mag ichs, zu ertragen die

B.
 Qual, die mir das Herz zer-reißt! Nie kann ich lieben

B.
 ihn. In meinem Busen, wohnt tief

B.
 in-nen ver-borgen ei-nes An-de-ren Bild, — ich ge-

B.
 steh es, — dem mein Her-ze sich neigt und mei-ne Lie-be.

Arie.
Allegro agitato.

B.
Tief mir im Bu - sen wacht

Fl. Kl. Fag. *p* Str.
Horn Str.

B.
ein heimlich Ban - gen; das mich un - se - ligmacht,

B.
ein heiß Ver - lan - gen, zer.sprengtin wil - dem Drang

Horn Fag.

vi-
B.
der Fes - seln Zwang, der Fes - - seln Zwang.

Kl. *f* Kl. Fag.

B.
Nicht län - - ger trag ich mehr

p f p f p f *f* Fl. Kl. Fag.

B. *die Qual im Her - zen, die*

p f p f p *Horn*

B. *Qual im Her - zen. Nicht län - ger duld ich mehr*

mf p Fl. Faç.

B. *furcht - ba - re Schmer - zen. O, Lie - be leuch -*

mf p Kl.

B. *- - - te mir - ins - Herz hin - ein, - ins -*

mf tutti p Str.

B. *Herz - hin - ein, - ins - Herz - hin - ein!*

tutti cresc.

B.
 Tief mir im Bu - sen wacht —

B.
 — ein heim - lich Ban - gen; das mich un - se - lig macht, —

B.
 — ein heiß Ver - lan - gen zer.sprengt in wil - dem Drang

B.
 — de
 der Fes.seln Zwang, der Fes - seln Zwang!

B.
 Nicht län - ger trag ich mehr

B.
 die Qual im Her - zen, die

p *f* *p* *f* *p* Str. Horn

B.
 Qual im Her - zen, nicht län - ger duld' ich mehr

p *f* *p* *f* *p* *f* Fl. Fag.

B.
 furcht - ba - re Schmer - zen. O, Lie - be leuch -

mf *p* *mf* *p* *mf* *p* tutti

B.
 - - - te mir ins Herz hin - ein! Nicht län - ger

cresc. *f* *p* *cresc.*

B.
 trag ich mehr die Qual im Her - zen!

f *cresc.*

B. O, Lie - be leuch - te mir ins Herz hin -

p Str.

B. ein! Nicht län - ger duld ich mehr furcht - ba - re

tutti *cresc.*

B. Schmer - zen! O, Lie - be leuch - te mir!

f Str. *p*

B. O, Lie - be leuch - te mir ins Herz

p nur Fl. Kl. Fag. Horn tutti

B. hin - ein ins Herz hin - ein ins

B.

Herz_ hin - - ein!

Angela.

Längst schon ist mirs aufgefallen,
Daß du meinen Bruder...

Beatriz.

Julio?

Angela.

Nein, an Luis dacht ich eben...

Beatriz.

Wolltest du nicht Julio sprechen?

Angela.

Zu mir hab ich ihn gebeten!

Beatriz (sich umsehend).

Siehe dort, Don Julio naht.

Julio (tritt auf von rechts).

Find ich hier euch, seid mir, Schwester,
Freundin Beatriz, begrüßt!
Euch zu Diensten steh ich gerne.

Angela (mit Beziehung).

Hör, du wurdest schon vermißt!

Julio (zu Beatriz).

Ward gewährt so große Wonne,
Liebe Doña, meinem Sterne,
Daß mich Herrin, eure Sonne
Hier vermißt, muß ich beneiden
Selber mich. O, darf ich wännen,
Daß so mildes, zartes Sehnen
Meine Liebe hat verdient?

(Don Luis tritt von rechts aus dem Hause stürmisch
auf, ihm folgt Rodrigo, der den Korb trägt. Isabella
kommt links aus dem Hause und geht zu Angela.)

Luis (sehr heftig zu Beatriz).

Willst du bitte mir erklären,
Beatriz, wie dieses Körbchen
In des Fremden Zimmer kam?

Julio (zu Luis).

Mäß'ge dich!

Luis.

O, wer doch könnte
Die Empfindung weise lenken,
Könnte seine Stimme zügeln!
Nicht empfang ich diese Gabe!

Julio.

Suche deine Glut zu dämpfen.

Luis (zu Beatriz, die fortgehen will).

Warum gehst du so geschwinde?

Beatriz.

Deshalb einzig, weil ihr kamt.

Luis (höhnisch).

Freundlich dünkt mich diese Antwort!

Beatriz.

Freundlich so wie euer Fragen!

Luis.

Willst du meiner Frage wehren?
Diese Nacht fand ich den Korb,
Den ich dir geschenkt, im Zimmer
Jenes Herrn, Don Manuel.

Beatriz.

Widersprach es Brauch und Sitte,
Wenn ich einen Ritter ehrte?

Luis (stutzig geworden).

Ritter? Du warst jene Doña,
Der zu folgen er mir wehrte!

Beatriz.

Jedem Schleier lauft ihr nach! (will fort)

Luis (heftig, nahe zu Beatriz).

Höre mich!

Beatriz (stolz und heftig).

O, nur gemacht!
Nicht euch hören will ich, Luis,
Sondern meiden! Heut und immer!
(Isabella geht ab ins Haus)

Nº 15. Quintett.

Andante.

Angela.

Das Wort zer - stört sein
Beatriz.
Das

Kl. Fag.
Str.
p Fag.
Bässe

A. Hof - fen, er steht
B. Wort zer - stört sein Hof -
Rodrigo.
Julio. Was hör ich?
Das Wort zer - stört

A. vom Blitz ge - - trof - fen!
B. er steht be - trof - - fen!
R. zer - - stö - ret sein
J. sein Hof - - fen! Er steht be -
Luis.
Hat mich ein Blitz ge - trof - fen, zer - stö - ret all mein

A. Sei - - - ne Wan - - - ge er -

R. Hof - - fen,

J. trof - - fen!

L. Hof - fen!

Beatriz. Rodrigo.

A. bleicht! Sei - - - ne Wan - - - ge bleicht! Zer -

Angela.

O, Him - - - mel!

Beatriz.

O, Him - - - mel!

R. stö - - - ret,

Julio. *p*

Sein Hof - - - fen!

cresc. *f*

A.  Bang schlägt mein za - - - - gend

B.  Bang schlägt mein za - - - - gend

R.  Bang schlägt mein za - - - - gend

J.  Bang schlägt mein za - - - - gend

p Kl. Fag. 

A.  Herz, ich füh - - le sei - - - - nen

B.  Herz, ich füh - - le sei - - - - nen

R.  Herz, ich füh - - le sei - - - - nen

J.  Herz, ich füh - - le sei - - - - nen



A.  Schmerz, bang schlägt mein za - - - - gend

B.  Schmerz, bang schlägt mein za - - - - gend

R.  Schmerz, bang schlägt mein za - - - - gend

J.  Schmerz, bang schlägt mein za - - - - gend

cresc. 

A. Herz, ich füh - le sei - - - - - nen

B. Herz, ich füh - le sei - - - - - nen

R. Herz, ich füh - le sei - - - - - nen

J. Herz, ich füh - le sei - - - - - nen

A. Schmerz. Zer - stö - ret sein

B. Schmerz. Zer - stö - ret sein

R. Schmerz. Zer - stö - ret sein

J. Schmerz. Zer - stö - ret sein

Luis.
Ich schwö - re blut' - ge Ra - che! Ich schwö - re blut' - ge

Str.

A. Hof - fen! Sein Hof - fen! (wirft sich weinend an Angelas Brust)

B. Hof - fen! Sein Hof - fen!

R. Hof - fen! Sein Hof - fen!

J. Hof - fen! Sein Hof - fen!

L. Ra - che! Ich schwö - re blut - ge Ra - che, ja ich schwöre blut - ge Rache! (stürmt fort mit Rodrigo)

Kl. Fag.

Angela.

Tränen lösen, was die Seele
Schwer bedrückte, weine immer!

Julio (warm).

Wie nach wildem Sturmes Wüten
Glänzt am Himmel, heiter schimmernd,
Hoffnungsfroh ein Farbenbogen,
Laß den Glauben aufersteh'n,
Daß die Sonne wieder scheint.

Beatriz (löst sich sanft aus Angelas Armen).

Wohl mir, daß ihr mich ihr Guten,
Nicht verdammt, wenn so vermessen
Gegen euren Wunsch ich tat.

Angela (für sich).

Zarte Neigung, tief verhalten,
Drängt mit Ungestüm ans Licht.

Nº 16. Terzett.

Andante.

Angela.

Sanft
Beatriz.
Sanft
Julio.
Sanft

Andante.

Viol. con sord.

p Viola

Fl. Kl.
Fag. Horn
Str.

A. wo - - - gen und wal - - len aus

B. wo - - - gen und wal - - len aus

J. wo - - - gen und wal - - len aus

A. Dun - kel und Ban - gen, vom

B. Dun - kel und Ban - gen, vom

J. Dun - - - kel und Ban - gen, vom

A. Licht der Ver - hei - ßung er - lö - send um -

B. Licht der Ver - hei - ßung er - lö - send um -

J. Licht — der Ver - hei - ßung er - lö - send um -

tutti ohne Horn

A. fan - gen, ihr See - le und Sinn! Be -

B. fan - gen, mir See - le und Sinn! Be -

J. fan - gen, mir See - le und Sinn! Be -

A. glük - ken - de Strahlen mild leuch - ten der Son - ne durch.

B. glük - ken - de Strah - len mild leuch - ten der Son - ne durch.

J. glük - ken - de Strah - len mild leuch - ten der Son - ne durch.

nur Bläser

A. fluten ihr Dasein, un - sag - ba - re Won - ne, hell

B. flu - ten mein Da - sein, un - sag - bar die Won - ne, hell

J. fluten mein Dasein, un - sag - bar die Won - ne, hell

A. leuch - tet von fern, der

B. leuch - tet von fern, der

J. leuch - tet von fern, der

tutti

A. Lie - - - be ein Stern!

B. Lie - - - be ein Stern!

J. Lie - - - be ein Stern!

A. be - glük - ken - de Strah -

B. be - glük - ken - de Strah -

J. be - glük - ken - der Strahl, un - sag - ba - re

cresc. *f* *p* Kl. Fag. Bässe

A. - len, der Lie - be ein

B. - len, der Lie - be ein

J. Won - ne, hell leuchtet von fern der Lie - be ein

8 Kl. Fag.

A. Stern, der Lie - be ein

B. Stern, der Lie - be ein

J. Stern, der Lie - be ein

Str.

A. Stern! Hell leuch - - - tet von fern,

B. Stern! Hell leuch - - - tet von fern,

J. Stern! Hell leuch - - - tet von fern,

Kl. Fag. Fl. Kl. Fag.

A. der Lie - - - be ein Stern!

B. der Lie - - - be ein Stern!

J. der Lie - - - be ein Stern!

cresc. *f* *p tutti*

Angela (im abgehen).

Wo Gott Amors Zep̄ter waltet,
Braucht es andrer Hilfe nicht! (ab in den Garten)

Beatriz, (die indeß mit Julio sprach, zu Julio).

O vergib, wenn ich mich scheue,
Noch geängstet, dir zu glauben.

Julio (sehr warm).

Echte Stärke meiner Treue
Möchte nie ein Zweifel rauben.

Nº 17. Duett.

Andante grazioso.

Julio.

Kl. Fag.
Horn Str.

Seit du, ei - nem Stern gleich, bist vor mir er - schienen, ward

Beatriz.

J.

hold mir und liebeich das Da.sein be.glückt! Wie möchte... so... gern dir ich

B.

Glauben ach schenken, o halt Täu.schung fern mir, ein Wahn dich be -

Julio.

Beatriz.

B.

rückt! Nein Lie.be, o glaub mir, du hast mich be.glückt! Wie glaubt ich so

Julio.

B.

gern dir, selbst heim.lich ent - zückt. Un.aus.sprechlich se.lig sü.Be

Beatriz.

B. Un_aus_sprechlich se_lig sü_ße Lust, wie das Herz mir klopfet in der
 J. Lust. Wie das Herz mir klopfet in der

Bl. dazu

B. Brust! Ein gol_de_ner Se_gen, in köst_li_cher Klarheit strömt
 J. Brust! Ein gol_de_ner Se_gen, in köst_li_cher Klarheit strömt

mf Horn *tutti* *cresc.* *p* *cresc.*

B. auf mich her_nie_der. Ist's Traum, ist_es_Wahrheit? Ist's
 J. auf mich her_nie_der. Ist's Traum, ist_es_Wahrheit? Ist's

p Str. *mf* Str. *p*

B. Wahr_heit, ist's Traum? noch faß ich es kaum! ist's Wahr_heit, ist's
 J. Wahr_heit, ist's Traum? noch faß ich es kaum! ist's Wahr_heit, ist's

mf *p* *mf* *p* Kl. Fag.

B. Traum? noch faß ich es kaum! So fra.ge nur

J. Traum? noch faß ich es kaum! Ich möchte dich fragen!

mf p Horn

Julio.

B. zu! Muß fer - ner noch im - mer ich „Freundin“ dich nennen?

Str. Horn Str. *mf p*

Beatriz.

Julio.

Beatriz.

Du willst nicht? Nein, nicht mehr! Wie

mf p Horn

B. glühn mir die Wan.gen, wie bebt mir das Herz, wie

Julio. In freu - di - gem Ban - gen,

Fag. Kl.

B. glühn mir die Wan - gen wie bebt mir das Herz!

J. er bebt mir das Herz!

Julio. *rit. poco* *rit. molto* Beatriz. Julio.

Sag bit - te - mir Antwort! Ge - liebter! Du

tempo

J. liebst mich, du liebst mich, be - glük - ken - des Wort!

Beatriz.

Welch' Glück oh - - ne Glei - chen:

Julio.

Welch' Glück oh - - ne Glei - chen:

B. die Her-zen zu tau-schen, in Lieb' uns be - rauschen, in
 J. die Her-zen zu tau-schen, in Lieb' uns be - rauschen, in

Gello *f p f p f p*

vi-
 B. Won-ne ver - gehn, in Lieb' uns be - rauschen, in Won-ne ver-gehn.
 J. Won-ne ver - gehn, in Lieb' uns be - rauschen, in Won-ne ver-gehn.

Str. *f p mf p* Horn *mf*

B. Welch' Glück oh - - ne Glei - chen:
 J. Welch' Glück oh - - ne Glei - chen:

I. V. *p mf*

B. die Her-zen zu tau-schen, in
 J. die Her-zen zu tau-schen, in

Gello *f p*

-de

B. Lieb uns be - rauschen, in Wonne ver - gehn, in Lieb uns be - rauschen, in

J. Lieb uns be - rauschen, in Wonne ver - gehn, in Lieb uns be - rauschen, in

B. Won.ne ver - gehn, in_ Wonne ver - gehn, in_ Wonne ver - gehn, in_

J. Won.ne ver - gehn, in_ Wonne ver - gehn, in_ Wonne ver - gehn, in_

poco rit. **a tempo**

B. Wonne ver - gehn! (gehen Arm in Arm ab in den Garten)

J. Wonne ver - gehn!

Kl. Kl.

Isabella,

(hat heimlich gelauscht, nun Beatriz und Julio ab sind, kommt sie, die letzte Zeile des Duetts singend, aus dem Haus und blickt den Beiden lachend nach. Sie hat den großen schwarzen Schleier Angelas überm Arm.)

„In Wonne vergehn.“ (singend)

Amor, Schelm! Du loser Schlingel!

Was hast du hier angericht?

Von dem einen eben eilig

Losgebunden, hat sie schleunigst

Einen andern schon am Bündel.

Die verstehts!

Spielt man die Spröde gegen den einen,

Sprechen die Augen heimlich mit neunten.

(Isabella legt den Schleier auf die Bank.)

Nº 18. Arie.

Andante.

Isabella.

Fl. Fag.
Horn Str.

Schon ein Mädchen von fünfzehn Jahren muß die gro - ße Kunst ver -

Is.

ste - hen, wie am be - sten wir Nasen dre - hen, wie man Männer gängelt am

Fl. Fag.

Is.

Band, lernen all' die Schelme - rei - en, all' die Lie - bes - tän - de -

Horn

Is.

lei - en: falsches Lächeln, falsches Weinen muß uns stets zu Diensten sein, falsches

B1.

Is.

Lächeln, falsches Weinen muß uns stets zu Diensten sein!

Horn

B1. Str.

Allegretto.

Is. 
 Spielt man die Sprö - de gegen den ei - nen, sprechendie Au - gen heimlich mit

Is. 
 neu - nen, die - sen be - rük - ken, je - nen be -

Is. 
 glücken, al - le ver - wirren, doch selbst sich nie ir - ren, und mit Ver - gnügen immer nur

Is. 
 lügen, immer nur lü - gen: So ist man Fürstin auf hohem Throne und in Ge -

Is. 
 horsam beugt man sich uns, so ist man Fürstin, und in Ge -

Is. hor.sambiegt mansich uns. Wünschen vielleicht sie

Bl.

Horn

Is. weitre Be - leh - rung steht I - sa - bel - la gern zu Ge - bot, — gern zu Ge -

Bl.

Viola

Is. bot! Spielt man die Sprö - de gegen den

Bl. Str.

Horn

Is. ei - nen, sprechendie Au - gen heimlich mit neunen;

Is. die - sen be - glük - ken, je - nen be - rük - ken, al - le ver -

Is. wir - ren, doch selbst sich nie ir - ren, und mit Ver - gnü - gen immer nur

Str. Horn

Is. lügen, immer nur lü - gen: So ist man Fürstin auf ho - hem Throne, und in Ge -

Horn Bl. Str. *f p* *f p* *f p*

Is. hor - sam beugt man sich uns, so ist man Fürstin, und in Ge -

Horn Bl. *fp* *fp* *fp*

Is. hor - sam beugt man sich uns, so ist man Für - stin auf ho - hem

Horn Bl. Str. Str.

Is. Thro - ne al - les ge - horcht uns, ja al - les gehorcht uns:

Bl. Str. Str. Str. *fp*

Is. So ist man Für - stin auf ho - hem Thro - ne, und in Ge - hor - sam

Is. beugt man sich uns. Wünschen viel - leicht sie weite Be -

Is. leh - rung, steht I - sa - bel - la gern zu Ge - bot, steht I - sa - bel - la gern zu Ge -

Is. bot, steht I - sa - bel - la gern zu Ge - bot, - gern zu Ge - bot, - gern zu Ge - bot.

(Indem sie abgehen will, stößt sie auf Cosme. Sie hält sich zurück, nimmt den großen schwarzen Schleier, den sie Angela bringen wollte, über den Kopf, läßt aber das Gesicht frei.)

Cosme.

Ist das doch ein Teufelshaus!
 Schläge hagelts, 's regnet Obst,
 Silberroschen werden Kohlen,
 und die Küche? - nicht zu finden!
 Zuflucht sucht' ich und Erholung
 gern im Wirtshaus - aber niemand
 schänkt mir für den Quark ein Gläschen!
 (er hält die Kohlen in der Hand).

Nº 19. Duett.

Allegretto grazioso.

Cosme (ganz verstört).

Fl. Fag. Tromp. Str.

Fl. I.V.

Noch brummt mir der

C. Str.

Schädel von all dem Skandal. Ich se-he Ge-

C. mf p

spenster und He-xen zu-mal, ja Hexen zu-mal, ja He-xen zu-mal!

(er bemerkt Isabella, die eingehüllt in den schwarzen Schleier bewegungslos steht)

C. Fl. Fag.

Da seht-wieder ei-ne, Gott soll mich be-

C. Str. Bl.

wahren! Ist's mög-lich, so

(Isabella anredend)

C. schlech - t schon und jung noch an Jah - ren! Un - heim - lich Ge - spin - ste!

Bl.

Str.

Isabella (lustig ohne sich zu rühren).

...spin - ste (ängstlich) sie

C. spin - ste! Wie teu - flich sie grin - ste, sie

Bl.

Str.

(sie kichert)

Is. grin - ste!

C. grin - ste! Die La - che die kenn' ich, die hört ich heut'

Bl. mit Singst.

Str.

Is. Das ist ja der Tö - pel, dem ich heu - te

C. Nacht! Die La - che die kenn' ich, die hört ich heut'

Is. Nacht, den Beutel ge - leert und Kohlen be -

C. Nacht, das ist das Ge - spenst, das mir heute Nacht den Beutel ge - leert und Kohlen be -

mf p

Is. scheert. (auf einmal furchtbar dreiste, schreit Isabella an)

C. scheert. Wer hat mir ver - wandelt heut'

tutti

f

C. Nacht meine Gelder in Kohlen? Schwarze Kohlen?

(frei)

f

Isabella (macht auf dem \wedge Akkord eine übertriebene Geste.) (ruhig stehend, für sich)

(Cosme weicht gleich erschrocken zurück.) Er ist ganz ver - stört, der furchtsame

f Fl. Fag. I.V. Fag.

Horn

Is. 

Wicht, drum will ich ihn necken, er kennt mich ja nicht, drum will ich ihn necken, er kennt mich ja

Fl. *mf p*

Recit. (übertrieben)

Is. 

Allegro maestoso.

nicht. (Sie schreitet pathetisch mit großen Geberden auf Cosme zu.) Du hast das Geld gestohlen, darum ward es zu

tutti *f*

Is. 

a tempo

Kohlen! Sünder, willst du gestehen? Sollst du dein Geld wieder.

fp cresc. f p

Is. 

Tempo I.

sehn. (gesprochen) So knie_e vor mir nieder, nimm

Str. Bl.

* Ja_ich bekenne! Ich bin ein elender Sünder,
 Cosme ich gestehe alles was du willst,
 (schnell!) noch mehr als du willst_ aber
 gib mir nur mein Geld wieder, das schöne Geld.

(sie zählt ihm das Geld, das sie aus ihrer Tasche nimmt in seinen hingehaltenen Hut. Er kniet.)

Is. *dei-ne Groschen wie - - der! Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs,*

Str. Str.u.Bl.

Is. *sieben, acht, neun — und zehn!* **Presto.**

Horn. *p* Str.

(bei Seite) *sotto voce*

Is. *Den Töl-pel, s'ist zum Lachen, den hab'ich glauben machen,*

Cosme (bei Seite). *sotto voce*

Ich weiß nicht soll ich lachen, soll ich drei Kreuze machen,

Fag. Fl. Str.

Is. *den Töl-pel s'ist zum Lachen, den hab'ich glauben machen: mit rechten Dingen*

C. *ich weiß nicht soll ich la-chen, soll ich drei Kreuze machen? Mit rechten Dingen*

Fag. Str.

Is. *si - cher - lich, ja si - cher - lich, ja si - cher - lich gehts hier im Haus nicht*

C. *si - cher - lich, ja si - cher - lich, ja si - cher - lich gehts hier im Haus nicht*

Is. *zu, im Haus nicht zu, mit rechten Dingen si - cherlich, ja si - cherlich, ja*

C. *zu, im Haus nicht zu, mit rechten Dingen si - cherlich, ja si - cherlich, ja*

Bläser dazu.

Is. *sicherlich gehts hier im Haus nicht zu im Haus nicht zu, gehts hier im Haus nicht*

C. *sicherlich gehts hier im Haus nicht zu im Haus nicht zu, gehts hier im Haus nicht*

vi-

Is. *zu, gehts hier im Haus nicht zu, gehts hier im Haus nicht zu! (lachend links ab, in den Garten.)*

C. *zu, gehts hier im Haus nicht zu, gehts hier im Haus nicht zu! (er läuft ängstlich sich umsehend rasch ab, rechts.)*

attacca Finale.

(Angela und Beatriz kommen aus dem Garten. Angela hat jetzt den Schleier um. Isabella tut so als ob sie die letzte Hand an die Toilette der Angela anlegte, und geht dann ins Haus.)

(NB: Wenn gesprungen wird, treten Angela und Beatriz ohne Isabella im 4. Takte des Allegro auf!)

Nº 20. Finale.

Andante.

Fl. Fag.
Horn. Str.

mezza voce

Str.

Fl.

Fag.

Fl.

Fag.

I.V.

sf

Horn.

I.V.

sf

Horn.

Angela.

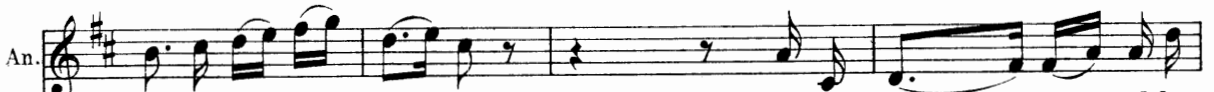
Hoff - - - nungs - froh sind auf - ge - gan - gen all des

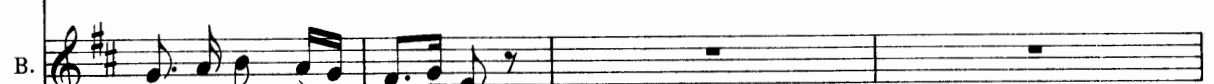
Beatriz.

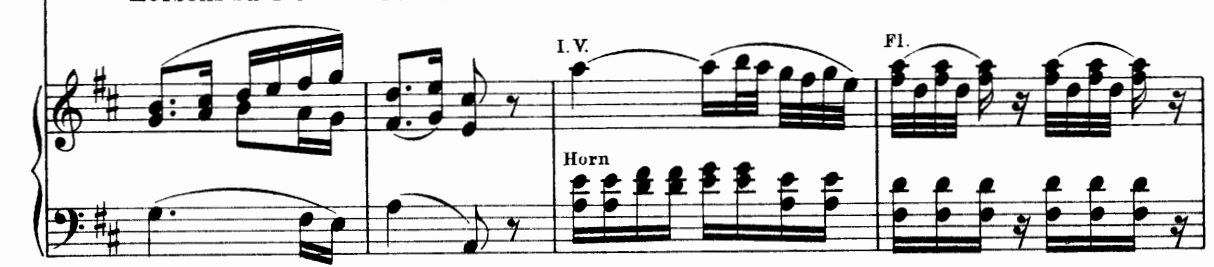
Hoff - - - nungs - froh sind auf - ge - gan - gen all des

p

Str.

An.  Lebens sü - ße Freu-den. Fort der Kum - mer und das

B.  Lebens sü - ße Freu-den.

 I. V. Fl. Horn

An.  Ban - gen, fort der Kum - mer und das Ban - gen, die be-

B.  Fort der Kum - mer und das Ban - gen, die be-



An.  drängt dein ar-mes Herz, die be - drängt dein ar - mes Herz! **vi-**

B.  drängt mein ar-mes Herz, die be - drängt mein ar - mes Herz!

 Str.

An. 

Was die See - le - dir be.

Was die See - le - mir be.

Fl. Fag. Str.

An. 

trüb - te, hat ein gü - tig Los ge.

trüb - te, hat ein gü - tig Los ge.

Fl. Fag. Str.

An. 

wen - det. Dir zur Sei - te der Ge - lieb - te, lin - - dert

wen - det. Mir zur Sei - te der Ge - lieb - te, lin - - dert

Fl. Str. *mf* *p*

An. tröstend dei - nen Schmerz, dir zur Sei - te der Ge - lieb - te, lindert

B. tröstend mei - nen Schmerz, mir zur Sei - te der Ge - lieb - te, lindert

Fl.

An. tröstend dei - nen, dei - nen Schmerz. Hoff - nungs - froh sind auf - ge -

B. tröstend mei - nen, meinen Schmerz. Hoff - nungs - froh sind auf - ge -

I. V. Fag. *p*

An. gangen all des Lebens sü - ße Freu - den. Fort der

B. gangen all des Lebens sü - ße Freu - den.

I. V. Horn

An. Kum - mer und das Ban - gen, fort der Kum - mer und das

B. Fort der Kum - mer und das

Fl.

An. Ban - gen, die bedrängt dein armes Herz, die be - drängt dein - ar - mes

B. Ban - gen, die bedrängt mein armes Herz, die be - drängt - mein ar - mes

Str.

(Man hört plötzlich hinter der Szene Lärm und Waffengeklirr.) **Manuel** (laut hinter der Szene):

-de **Allegro.**

An. Herz! Wa - rum drohst du Ver - derben, und forderst wütend

B. Herz! Ver - rä - ter du mußt sterben, du fällst zu meiner

Luis.

Allegro.

Fl. Ob. Fag. Str. *cresc.*

Tromp. in B. Str.

tutti *fp* *fp* *f* *p*

sf

Angelo.

M. Ra - che? Ach, _____

L. Ra - che! **Beatriz.** Ach, _____

Cosme (hinter der Szene).

Zu Hilfe ach ihr Leu-te, sie rasen al-le bei-de!

Manuel.

An. —welch ein furchtbar Angstgeschrei! Be - sin-ne dich! Du

B. —welch ein furchtbar Angstgeschrei! **Luis.** Ich tö-te dich! **Cosme.** Kommt zu Hil-fe! **Luis.** Auf,

(Manuel und Luis kommen wild, miteinander fechtend, auf die Szene ebenso Cosme und Rodrigo, wobei Cosme recht (komisch) feig ist.)

M. Wü-terich! **Cosme.** (fechtend) Wohl - an, droht mir Ver -

L. weh-re dich! Kommt zu Hil - fe! **Luis.** Wohl - an, dir droht Ver -

M. *Angela.*
 der-ben hier, nicht fei - ge fall ich dir! Gott! Was ge-

L. *Beatriz.*
 der-ben hier, zur Ra - che fällst du mir! Gott! Was ge-

sf p cresc. f p

An. (Der Kampf steigert sich zur Wut; Luis kämpft sinnlos. Während Manuel sich bisher nur
 schah? Don Lu - is!

B. *Julio (tritt eilig aus dem Garten auf).*
 schah? Don Lu - is! Was seh ich, wil - des Fech-ten! Don

An. wehrte, sieht er sich jetzt gezwungen, dem Andringen Luis scharf zu begegnen.)
 Don

J. *Beatriz.*
 Lu - is, Don Ma - nuel! O hört mich, hal - tet ein! Don

An. Ma - - nu - el, was hö - re ich, der Frem - de, un - ser

B. Ma - - nu - el, was hö - re ich, der Frem - de, un - ser

p

cresc.

p

Manuel (fechtend).

An. Gast? Grimmi-ge Wut er - fas-set ihn, grimmi-ge Wut er -

Luis (fechtend).

B. Gast? Grimmi-ge Wut er - fas-set mich, grimmi-ge Wut er -

f

p

f

p

Fl.

M. fasset ihn; nicht nenn ich das mehr fecht-en, das ist der hel-le Wahnsinn, er

L. fasset mich; jetzt gilt ums Le-ben fechten, mich treibt der Lie-be Wahnsinn, mich

f

p

Fl.

Angela.

M. ist ver - rückt und toll. O, grau - - - se

L. rächt al - - - lein sein Tod. O, grau - - - se

Beatriz.

An. Tat, wie fürch - terlich! das Blut er - starrt in

B. Tat, wie fürch - terlich! das Blut er - starrt in

cresc. *p*

⊙ (Manuel trifft Luis schwer, erhält aber von dem wilden Kämpfer noch einen Stich, † auf den er nicht vorbereitet war, so das beide Kämpfer verwundet auf Gartenbänke sinken. Cosme und Rodrigo, die bis jetzt im Hintergrunde ebenfalls mit einander fochten, stellen das Gefecht ein und eilen ihren Herren zu Hilfe. Cosme bei Manuel, Rodrigo bei Luis. Julio bemüht sich um Manuel, Angela um Luis.)

An. mir! ⊙ (Luis stürzt.) Himmel, er sinkt ge - trof - fen, † (Manuel sinkt.)

B. mir! **Rodrigo.** *f* Himmel, er sinkt ge - trof - fen,

Julio. *f* Himmel, er sinkt ge - trof - fen,

Cosme. *f* Himmel, er sinkt ge - trof - fen,

Himmel, er sinkt ge - trof - fen,

cresc. *f* *cresc.*

An. *f* blutig zur Er-de nieder! Schau-der durchbebt mich, durchschüttelt mich,

B. *f* blutig zur Er-de nieder! Schau-der durchbebt mich, durchschüttelt mich,

R. *f* blutig zur Er-de nieder! Schau-der durchbebt mich, durchschüttelt mich,

J. *f* blutig zur Er-de nieder! Schau-der durchbebt mich, durchschüttelt mich,

C. *f* blutig zur Er-de nieder! Schau-der durchbebt mich, durchschüttelt mich,

An. *sotto voce* es zit-tern mei- - ne Glieder, das Wort erstickt mir im Munde

B. *sotto voce* es zit-tern mei- - ne Glieder, das Wort erstickt mir im Munde

R. *sotto voce* es zit-tern mei- - ne Glieder, das Wort erstickt mir im Munde

J. *sotto voce* es zit-tern mei- - ne Glieder, das Wort erstickt mir im Munde

C. *sotto voce* es zit-tern mei- - ne Glieder, das Wort erstickt mir im Munde

An. es ringt nach Luft die Brust. Das Wort erstickt mir im

B. es ringt nach Luft die Brust. Das Wort erstickt mir

R. es ringt nach Luft die Brust. Das Wort erstickt mir

J. es ringt nach Luft die Brust. Das Wort erstickt mir

C. es ringt nach Luft die Brust. Das Wort erstickt mir

An. Munde, es ringt nach Luft die Brust!

B. im Munde, es ringt nach Luft die Brust!

R. im Munde, es ringt nach Luft die Brust!

J. im Munde, es ringt nach Luft die Brust!

C. im Munde, es ringt nach Luft die Brust!

Str.

Julio.

Fort, eilet schnell um Hil - fe! Sie sind verwun - det bei - de, kommt

J. rasch her - bei Ihr Leu - te, und nehmt Euch ih - - - rer

Angela.

Hil.fe! Hil.fe!Herbei Ihr Leu.te!

Beatriz.

an! Hil.fe! Hil.fe!Herbei Ihr Leu.te!

An. Gott, es hört uns niemand! I.sa.bel - la! I.sa.bel - la!

B. Gott, es hört uns niemand! I.sa.bel - la! I.sa.bel - la!

Isabella (hinter der Szene).

Angela.

Augenblicklich! I-sa-bel - la! I-sa-bel - la!

I-sa-bel - la! I-sa-bel - la!

Kl. Fag. *f* *fp* *f* *p*

Isabella (kommt gelaufen).

Gott was seh ich? Weh, bleich sind ihre Wangen! Was ist denn vorge-gangen?

Bl. Str.

Cosme.

Don Luis, wild geworden, kam meinen Herrn zu morden, ja meinen Herrn zu

fp *f* *Tromp.* *Str. p* *f* *p* *f* *p*

Isabella.

morden. Er fiel ihn an voll Wut. Da nützt nun al - les

Bl. *f* *p*

re - den nichts, wir müs-sen ih - nen hel-fen, schnell ruft herbei die Leu-te!

Kl. Fag.

Angela (zu Julio).

Du hole sie her - bei! Du hole sie her.

Beatriz (zu Julio).

Du hole sie her - bei! Du hole sie her.

Is.

Schnell ruft herbei die Leu - te!

Julio.

Ich hole sie her - bei! Ich hole sie her.

An. bei! Jetzt, I - sa - bel - la hö - re: du mußt oh - ne wei - len,

B. bei!

J. bei! (ab)

nur Str.

Isabella.

An. zu dem Arzte ei - len. Natürlich, ach ja freilich! wie kann man nur so

f *p* *tr.* *tr.*

Is. *al.bern sein, der Doktor muß her - bei, geschwind, geschwind zum Medikus, ich hole ihn her.*

**vi-
Angela.**

Gott, wel - che Qual, welch'

Beatriz.

Gott, wel - che Qual, welch'

Is. *bei, ich hol ihn rasch herbei, ich hol ihn rasch her. bei! (ab)*

An. *Lei - den! Mit - - leid fühl ich mit*

B. *Lei - den! Mit - - leid fühl ich mit*

Rodrigo (bei Luis).

Der Aus - gang ist ent - setz - lich!

Cosme (bei Manuel).

Der Aus - gang ist ent - setz - lich!

An. Bei - den! Der Aus - gang ist ent - setz - lich, wie
 B. Bei - den! Der Aus - gang ist ent - setz - lich, wie
 R. Wie man noch nie - mals sah, der Aus - gang ist ent -
 C. Wie man noch nie - mals sah, der Aus - gang ist ent -

Bl. L.V. Str. *f* *p*

An. man noch niemals sah, wie man noch niemals sah, wär
 B. man noch niemals sah, wie man noch niemals sah, wär
 R. setz - lich, wie man noch nie - mals sah; wär nur schon Hil - fe
 C. setzlich, wie man noch nie - mals sah; wär nur schon Hil - fe

f *p* *f* *p*

An. nur, wär nur schon Hil - fe, Hil - - fe da, wär nur schon Hil - fe,
 B. nur, wär nur schon Hil - fe, Hil - - fe da, wär nur schon Hil - fe,
 R. da, wär nur schon Hil - - fe da, wär nur schon
 C. da, wär nur schon Hil - fe da, wär

Kl. Bl. *f* *p*

-de

An.
Hil - fe da!

B.
Hil - fe da!

R.
Hil - fe da!

C.
nur schon Hil-fe da!

I.V.

An.
Ach! Wie quälet mich die Sor-ge!

B.
Ach! Wie quälet mich die Sor-ge!

(zu Angela) Angela. Beatriz.

B.
Lie-be Schwester! Be-a-tri-ze? Hat Don

B.
Lu-is mei - - - net-we - gen die - sen Streit begonnen hier?

II.V.

(Während des Folgenden hat Rodrigo seinem Herrn das Wams geöffnet; ein Diener kommt, geht wieder ins Haus, und kommt nach einiger Zeit mit noch einem Diener, mit Leinwand und Wasser zurück. Cosme hat Manuel den rechten Arm aufgeschnitten; nach einiger Zeit kommt ein Diener zu Manuel, geht wieder ab, und kommt mit einer Schüssel Wasser und Leinwand zurück.)

Angela.

Beatriz.

Er glaubt, daß du je-ne Da-me, Der zu

Fag. II.V.

B. folgen Manuel wehrte; und der Korb in sei-nem

Str. Fag.

Angela.

B. Zimmer, den Don Lu-is dir ver-ehr-te,

Fag. I.V.

Beatriz. Angela. Beatriz.

Und mein Abschied? Er macht ihn rasend! Sieh welch

II.V.

Angela.

B. Un - - heil ich ge - stif - tet. Und wie muß ich mei-nen

tutti

An.

Scherz be-reu'n, wie muß ich mei-nen Scherz be-reu'n, wie muß ich mei-nen
Beatriz.
 Ja, wir müs-sen die-sen Scherz be-reu'n, wir müs-sen die-sen

cresc.

Rodrigo (bei Luis).
sotto voce

Scherz bereu'n. Kommt denn niemand hier zu Hil-fe, ach, kommt denn niemand hier zu

Cosme (bei Manuel).
sotto voce

Scherz bereu'n. Sei - - ne Wun - de ist nicht ge -

f *p* *Horn.* *Fag. Viola.*

Angela.
sotto voce

Daß doch nim-mer an - - ders en - det,

Beatriz.
sotto voce

Daß doch nim-mer an - - ders en - det,

R.
 Hil-fe? Ach, mein Herr, er wird ver -

C.
 fährlich, ist nicht ge - fährlich wie es scheint, so wie es scheint.

p

An. *f* Män - - ner strei - ten, als mit Blu - te und mit *sotto voce*

B. *f* Män - - ner strei - ten, als mit Blu - te und mit *sotto voce*

R. blü - ten, wenn nicht Hil - fe bald er - scheint.

C. Ja, schon er - holt er sich, so - wie es mir er - scheint.

kl. f
tutti *p*

An. Wun - - den, ob auch die Lie - be Trä - nen

B. Wun - - den, ob auch Lie - be Trä - nen

R. Ach, mein Herr wird sich ver - blu - - ten, wenn Hil - fe

C. Nicht ge - fähr - lich ist die Wun - - de, so wie es

An. weint, hei - ße Trä - - nen weint.

B. weint, hei - ße Trä - - nen weint.

R. nicht bald hier erscheint, nicht bald erscheint.

C. scheint, so wie es scheint, so wie es scheint.

Allegro.

tutti

F1. Ob. Fag.
Horn. Str.

Julio (dem Arzt entgegen gehend).

Hier kommt der Me-dikus, schnell ohn Ver-

Str. *p*

Angela.

Dem Himmel Dank, es mög' ihm wohl ge-lingen,

Beatriz.

Dem Himmel Dank, es mög' ihm wohl ge-lingen,

J. weilen! Wollet den Bei-den hier zu Hil-fe

Ob. Fag.
Str.

An. den Armen hier, Linderung zu bringen.

B. den Armen hier, Linderung zu bringen.

J. ei-len. **Arzt** (gespreizt).
Ganz wohl, be-feh-len Sie, was soll ge-

F1. Ob.

fp

A. *tutti*
sehen? Brauchts Elexie-re hier, brauchst einen Lebenssaft, der neue Kräfte schafft, den hab ich

A. **Julio.** *fp* *cresc.* *f*
hier! Von all' den Din-gen ist nicht die Re - de, ist nicht die Re - de!

J. *p* *f* *p* *f* *p*
Hier die Ver - wun deten sollt Ihr ver - bin den, sie haben im Duell sich schwer ver.

(Der Arzt geht zu Manuel.)

Angela. **Arzt** (bemüht sich um Manuel). *fp* *I. V.*
Sie haben bei - de sich schwer ver - letzt. Nur kei-ne Ängstlichkeit!

J. **Beatriz.** *fp*
letzt. Sie haben bei - de sich schwer ver - letzt.

A. Ich se - he klar! S'ist ei - ne Klei - nigkeit, kei - ne Ge -

A. fahr! Bringt Was - ser und Lin - nen her, zu stil - len das

A. Blut! Nur kei - ne Sor - gen, al - les wird gut!

Ob.
Fag.
Str.

(Alle wenden sich zu Luis.)

Angela.

Doch Dok - tor die - ser hier scheint kaum zu le - ben,

Beatriz.

Doch Dok - tor die - ser hier scheint kaum zu le - ben,

Julio.

Doch Dok - tor die - ser hier scheint kaum zu le - ben,

tutti

mf *p*

An.
 bit - te, o sa - get mir, ich muß er - be - ben, wie stehts mit
 B.
 bit - te, o sa - get mir, ich muß er - be - ben, wie stehts mit
 J.
 bit - te, o sa - get mir, ich muß er - be - ben, wie stehts mit

Arzt (um Luis bemüht).

An.
 ihm, sagt wie stehts mit ihm? Schwer ist die Wun - de, daß er ge - sun - de, macht mir nicht
 B.
 ihm, sagt wie stehts mit ihm?
 J.
 ihm, sagt wie stehts mit ihm?

A.
 Sor - gen, er ist ge - bor - gen; doch auf der Stel - le muß er zu Bet - te.
 Str.

A.
 Tragt ihn ihr Leu - te so - gleich zu Bett!

(Die Diener tragen die Bank, auf der Luis liegt, behutsam ab. rechts)

Angela.

Der Himmel schütze ihn! Dok.tor Ihr pfl eget ihn bis die Ge-

Beatriz.

Der Himmel schütze ihn! Dok.tor Ihr pfl eget ihn bis die Ge-

Julio.

Der Himmel schütze ihn! Dok.tor Ihr pfl eget ihn bis die Ge-

tutti

An. fahr vorbei, bleibt Ihr nah! bis die Ge - fahr vorbei, bleibt Ihr

B. fahr vorbei, bleibt Ihr nah! bis die Ge - fahr vorbei, bleibt Ihr

J. fahr vorbei, bleibt Ihr nah! bis die Ge - fahr vorbei, bleibt Ihr

(Arzt ab.)

Andante.

An. nah!

B. nah! Manuel (erhebt sich).

Was ge-

(bei Manuel)

J. nah! Ma - nu.

Andante tutti
f p Str.

(Cosme stützt ihn.)

M. schah? O Gott, wo bin ich?

J. el! O sag, wie ist dir?

tutti

f *p* Str.

Fag.

M. Sind die Sin-ne mir ver-gangen, hält ein Traum mich schwül um.

J. Sind die Sin-ne dir ver-gangen, hal-ten Schmerzen dich um.

tutti

(In diesem Augenblick erblickt er Angela, die wieder vorgekommen ist und gleich einer Statue vor ihm steht.)

M. fangen? Nein, ich wa-che, es ist kein Traum!

J. fangen? Nein, du wachest, es ist kein Traum! (tritt zu Beatriz)

cresc.

M. Darf ich meinen Augen trau-en? Sol-che Schönheit darf ich

(zu Beatriz)

J. Sei-ne Augen wieder schauen. Und vor-ü-berging das

f *p* Kl. Str. Fag.

M. schauen? Pa-ra - die - - ses Son - ne strah - let, die ein

J. Grauen das die See - - le mir er - fas - set, nun ent -

Str. I. V. Bl. II. V. Bl.

Isabella (zu Angela).

M. Zau - ber - bild mir - malt. Sei - ne Ohnmacht ist ver - gangen, Her - rin er er - ho - let

J. fleucht der Sor - gen - Last. Sei - ne Ohnmacht ist ver - gangen, ja mein Herr er - ho - let

Cosme.

Bl. Str.

Angela.

Wie sein Blick mein Wesen zwinget, sei - ne Stimme mich be -

Beatriz (zu Julio).

sich. Wie sein Blick ihr Wesen zwinget, sei - ne Stimme sie be -

C. sich.

Bl. Str. Bl.

An. wegt. Hei - - ße Glut mich schwül durch.

B. wegt. Hei - - ße Glut sie schwül durch.

Isabella.
Sei - - ne Ohn - macht, sie ist ver - gan - gen,

Manuel.
Wie entflammet mich dies An - gesicht mit unsagbar sü - ßer

Julio.
Sei - - ne Ohn - macht, sie ist ver - gan - gen,

C. Wie verklä - ret sich sein An - gesicht mit unsagbar hei - ßer

Str.

An. drin - get, laut mein Herz im - Bu - sen

B. drin - get, laut ihr Herz im - Bu - sen

Is. Her - - rin er er - ho - let sich, Her - rin er er - ho - let

M. Glut, wie durchflammet mich die - ses An - gesicht, mit un - sag - bar sü - ßer

J. Sieh vor - ü - ber ging das Graun, das die See - le mir er -

C. Glut, wie ver - klä - ret sich sein An - gesicht, mit un - sag - bar hei - ßer

Bl.
Str.

An. schlägt.

B. schlägt.

Is. sich.

M. Glut. Laß mich ster - ben, laß mich

J. faßt. Wie mir scheint, auf Tod und

C. Glut.

Str. *cresc.* Bl. *f p* Fag.

An. Laut mein Herz im Bu - - sen schlägt.

B. Laut ihr Herz im Bu - - sen schlägt.

M. le - ben, die - - ser Schönheit hin - ge -

J. Le - ben, hat er sich ihr hin - ge -

Str. Bl.

Isabella.

vi-

Wie sein Au-ge sich ver - klä-ret,
 ge - ben.
 ge - ben.
 Cosme.
 Wie sein Au-ge sich ver - klä-ret,

Str.
 Str.
 Fag.

Angela.

Isabella.

Wie sein Blick mein Wesen zwinget,
 sei - ne Ohnmacht ist ver -
 Beatriz.
 Wie sein Blick ihr Wesen zwinget,
 sei - ne Ohnmacht ist ver -

Kl.
 Fag.

Is.
 gangen, Her - rin er er - ho - let sich, sei - ne Ohn-macht ist ver -
 C.
 gangen, sieh mein Herr er - ho - let sich, sei - ne Ohn-macht ist ver -

Manuel.

Is. 
 gangen, Her - rin er er - ho - let sich. Darf ich mei - nen Au - gen

C. 
 gangen, sieh mein Herr er - ho - let sich. Sei - - ne Au - gen wie - der



Angela.

Manuel.

M. 
 trau.en. Hei - ße Glut mich schwül durchdringet. Wel - che Schön - heit darf ich

J. 
 schauen. Hei - ße Glut sie schwül durchdringet. Sieh vor - ü - berging das



Isabella.


 Wie sein Au - ge sich ver - klä - ret,

M. 
 schaun, laß mich ster - ben, laß mich

J. 
 Graun, wie es scheint, auf Tod und

Cosme. 
 Wie sein Au - ge sich ver - klä - ret,


 Kl.
 Fag.

Is. und entflammt in Lie - bes - glut!

M. le - ben die - ser Schön - heit hin - ge -

J. Le - ben hat er sich ihr hin - ge -

C. und entflammt in Lie - bes - glut!

Str.

Bl.

Angela. -de

Laut mein Herz im Bu - sen schlägt. Wie sein

Beatriz. (steht bei Julio)

Laut ihr Herz im Bu - sen schlägt. Wie sein

Is. sich ver - klä - ret

M. ge - ben. Wie durchflammt mich dies

J. ge - ben. Wie sein Au - ge,

C. wie ver - klä - ret sich sein

An. Blick — mein We - sen zwin - get, sei - - ne
 B. Blick — ihr We - sen zwin - get, sei - - ne
 Is. sein gan - zes We - sen ist entflammt in Lie - bes -
 M. An - gesicht mit unsagbar sü - ßer Glut, wie durchflammet mich dies
 J. sein Au - ge leuch - tet in un - sag - bar hei - ßer
 C. An - gesicht in unsagbar hei - ßer Glut, wie ver - klä - ret sich sein

An. Stim - - me mich er - regt, mich tief er -
 B. Stim - - me sie er - regt, sie tief er -
 Is. glut, ist entflammt in Liebesglut, ist entflammt in Lie - bes -
 M. An - gesicht mit un - sag - bar sü ßer Glut, wie entflammt mich die - ses
 J. Glut, in un - sag - bar hei ßer Glut, in un - sag - bar hei - ßer
 C. An - gesicht in un - sag - bar hei ßer Glut, wie ver - klä - ret sich sein

tutti

An. regt, mich tief er- -regt!

B. regt, sie tief er- -regt!

Is. glut, ist entflammt in Lie. bes- glut!

M. Angesicht mit un- sag- bar süßer Glut!

J. Glut, in un- sag- bar hei- ßer Glut!

C. Angesicht in un- sag- bar heißer Glut!

Allegro.

I. V. Fl.

Horn.
Fl. Ob. Kl. p
Fag. Horn. Tromp.
Timp. Str. Str.

Manuel (erhebt sich in Extase, der rechte Arm ist verbunden, der zerschnittene Ärmel hängt in zwei Hälften herunter).

Freu - - de strahlt mir in die See - le!

Julio.

Freu - - de strahlt ihm in die See - le!

M. Wel - che Won - ne, daß ich le - be!

J. Fühlt mit Won - ne, daß er le - be!

Angela. Isabella.

Himmel! ich be - be! Liebes - ra - sen faßt sein We - sen,

Beatriz. Cosme.

Himmel! ich be - be! Liebes - rasen faßt sein Wesen,

tutti tutti tutti Ob.

Horn. Str. *p* Fag.

Angela.

Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, sei - ne Glut macht mich er -

Beatriz.

Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, sei - ne Glut macht mich er -

Is.

Liebes - ra - sen!

C.

Liebes - ra - sen!

tutti

fp *fp*

An.
be - ben, und ich fühl' im tief - sten Her - zen, daß in mir sich Lie - be -

B.
be - ben, und ich fühl' im tief - sten Her - zen, daß in ihr sich Lie - be -

An.
regt, daß in mir sich Lie - be regt.

B.
regt, daß in ihr sich Lie - be regt.

Isabella.
sotto voce

Manuel.
sotto voce

Julio.
sotto voce

Wel - - ches

Wel - - ches

Wel - - ches

Cosme.
sotto voce

Wel - - ches

Is.
Feu - er strahlt sein Au - ge, es ver - -

M.
Feu - er glüt mein Au - ge, es ver - -

J.
Feu - er strahlt sein Au - ge, es ver - -

C.
Feu - er strahlt sein Au - ge, es ver - -

Is. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie - mals sah in solcher
 M. zehrt mich ein bren - nend Sehnen. Nie - mals flammt in solcher
 J. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie - mals sah in solcher
 C. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie - mals flammt in solcher

Is. Lie - bes - glut ich ent - flam - men je ein Herz. Darf ich
 M. Lie - be, solchen Glu - ten je mein Herz. Darf ich
 J. Lie - bes - glut ich ent - flam - men je ein Herz.
 C. Lie - be, solchen Glu - ten je sein Herz.

Angela.
Beatriz.

An. mei - nem Füh - len tra - en, so be - kenn' ich fast mit Grau - en,
 B. mei - nem Füh - len tra - en, so be - kenn' ich fast mit Grau - en,

An. *b2.* daß ich ganz ihm hin-ge - ge-ben, daß für
 B. daß sie ganz ihm hin-ge - ge-ben, daß für

f *p* *f* Ob. Fag.

An. ihn mein Herz nur schlägt, mein Herz nur
 B. ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur

p *f* *cresc.*

An. schlägt. Darf ich meinem Fühlen trauen, so be -
 B. schlägt. Wel - - ches Feu - er strahlt

Isabella.
sotto voce

Welches Feuer strahlt sein Au - ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh - nen, niemals

Manuel.
sotto voce

Welches Feuer strahlt mein Au - ge, mich ver - zehrt ein brennend Seh - nen, niemals

Julio.
sotto voce

Welches Feuer strahlt sein Au - ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh - nen, niemals

Cosme.
sotto voce

Welches Feuer strahlt sein Au - ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh - nen, niemals

f *p* *kl.* *Str.*

An. kenn'ich fast mit Grauen, daß ich ganz ihm hin-ge - ge - ben, daß für ihn mein Herz nur

B. ihm im Au - ge, nie - mals noch sah ich in sol - - cher

Is. sah in solcher Lie - besglut, in Lie - besglut, in Lie - besglut ich ent - -

M. flammt in solcher Lie - be, in Lie - be, in Lie - be, sol - chen

J. sah in solcher Lie - besglut, in Lie - besglut, in Lie - besglut ich ent - -

C. flammt in solcher Lie - be, in Lie - be, in Lie - be, sol - chen

An. schlägt, _____ mein Herz nur schlägt.

B. Lie - besglut entflam - men je ein Herz, ein Herz, ein Herz.

Is. flammen, ent - flam - - men je ein Herz, ein Herz.

M. Glu - ten, in sol - - chen Glu - ten je mein Herz. Freu - de

J. flammen, ent - flam - - men je ein Herz, ein Herz. Freu - de

C. Glu - ten, in sol - - chen Glu - ten je sein Herz.

Fl.
fp Str.

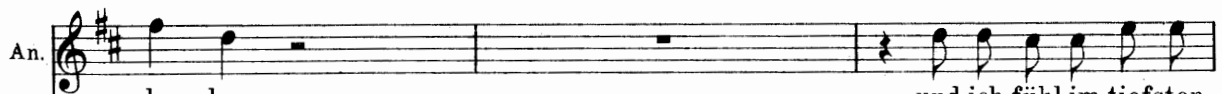
An.  Liebesrasen faßt sein Wesen, sei-ne Glut macht mich er-

B.  Liebesrasen faßt sein Wesen, sei-ne Glut macht sie er-

M.  strahlt mir in die See-le!

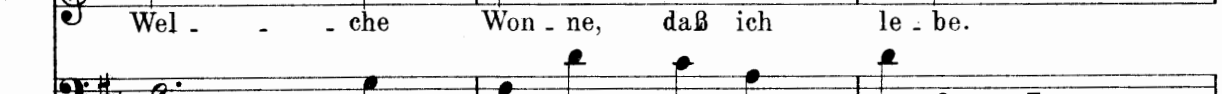
J.  strahlt ihm in die See-le!


 Ob. *f* Kl.

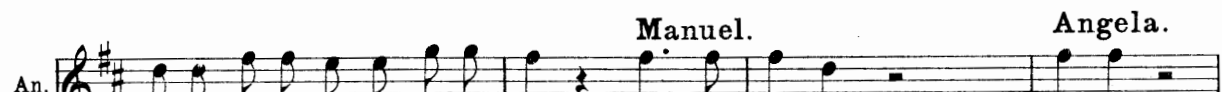
An.  be - ben und ich fühl im tiefsten

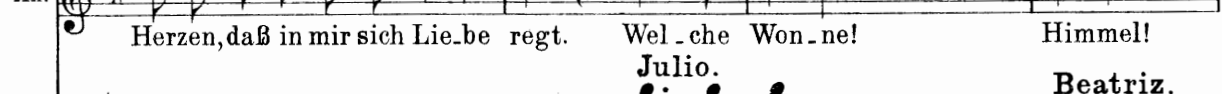
B.  be - ben und ich fühl im tiefsten


M.  Wel - - - che Won - ne, daß ich le - be.

J.  Fühlt mit Won - ne, daß er le - be.

 Fl. *fp* Ob. *f* Kl.

An.  Herzen, daß in mir sich Lie-be regt. **Manuel.** Wel - che Won - ne! **Angela.** Himmel!

B.  Herzen, daß in ihr sich Lie-be regt. **Julio.** Fühlt die Won - ne! **Beatriz.** Himmel!

 *tutti* Str.

An. *ich be-be!*

B. *ich be-be!*

Isabella.
Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, Lie - bes -

Cosme.
Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, Lie - bes -

tutti *tutti* *Ob.* *Str.* *p* *Fag.*

An. Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, sei - ne Glut macht mich er - be - ben und ich

B. Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen, sei - ne Glut macht mich er - be - ben und ich

Is. ra - sen, Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen

Manuel.
Mich durchflam - met die - ses

Julio.
Lie - bes - ra - sen faßt sein We - sen

C. ra - sen faßt sein We - sen und sein

tutti *fp* *fp* *fp*

An. fühl im tiefsten Her-zen, daß in mir sich Liebe regt, daß in mir sich Lie-be


B. fühl im tiefsten Her-zen, daß in ihr sich Liebe regt, daß in ihr sich Lie-be

Is. Lie-bes-ra-sen, Lie-bes-ra-sen faßt sein We-sen!

M. An-gesicht mit un-sag-bar sü-ßer Glut, mit hei-ßer

J. Lie-bes-ra-sen faßt sein We-sen!

C. Au-gestrahlt in un-sag-bar hei-ßer Glut, in hei-ßer



An. regt! Darf ich meinem Fühlen

B. regt! Darf ich meinem Fühlen

Is. *sotto voce* Wel-ches Feu-er

M. *sotto voce* Glut! Wel-ches Feu-er

J. *sotto voce* Wel-ches Feu-er

C. *sotto voce* Glut! Wel-ches Feu-er

f *p* *sf* *p* *Fl., Ob., Kl. mit Singst.*



An. trau - en, so be.kenn'ich fast mit Grau - en,

B. trau - en, so be.kenn'ich fast mit Grau - en,

Is. strahlt sein Au - ge, es ver - - -

M. glut mein Au - ge, es ver - - -

J. strahlt sein Au - ge, es ver - - -

C. strahlt sein Au - ge, es ver - - -

sf p

An. daß ich ganz ihm hinge - ge - ben und für ihn mein Herz nur schlägt,

B. daß sie ganz ihm hinge - ge - ben und für ihn ihr Herz nur schlägt,

Is. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie. mals *sf p*

M. zehrt mich ein bren - nend Sehnen. Nie. mals *sf p*

J. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie. mals *sf p*

C. zehrt ihn ein bren - nend Sehnen. Nie. mals *sf p*

sf p

An.
daß ich ganz ihm hin-ge - ge-ben und für ihn mein Herz nur

B.
daß sie ganz ihm hin-ge - ge-ben und für ihn ihr Herz nur

Is.
sah in solcher Lie - - - bes-glut ich ent - flam - men - je ein

M.
flammt in solcher Lie - - be, solchen Glu - ten je mein

J.
sah in solcher Lie - - - bes-glut ich ent - flam - men je ein

C.
flammt in solcher Lie - - be, solchen Glu - ten je sein

vi-

An.
schlägt! Darf ich meinem Füh-len trau-en, so bekenn' ich fast mit Grauen,

B.
schlägt! Darf ich meinem Füh-len trau-en, so bekenn' ich fast mit Grauen,

Is.
Herz!

M.
Herz!

J.
Herz!

C.
Herz!

f *p* Str. *f* *p* Str. *tutti* *cresc.* *tutti*

An. daß ich ganz ihm hin-ge - ge - ben, daß für

B. daß sie ganz ihm hin-ge - ge - ben, daß für

Ob.
Fag. *f*

An. ihn mein Herz nur schlägt, mein Herz nur

B. ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur

p *f* *p* *f* Fl. *p* *cresc.*

An. schlägt. Darf ich mei-nem Fühlen trauen, so be -

B. schlägt. Wel - - ches Feu-er strahlt

Isabella. *sotto voce*

Welches Feuer strahlt sein Au-ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh-nen, niemals

Manuel. *sotto voce*

Welches Feuer strahlt mein Au-ge, mich ver - zehrt ein brennend Seh-nen, niemals

Julio. *sotto voce*

Welches Feuer strahlt sein Au-ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh-nen, niemals

Cosme. *sotto voce*

Welches Feuer strahlt sein Au-ge, ihn ver - zehrt ein brennend Seh-nen, niemals

p *K1*

An.
kenn ich fast mit Grauen, daß ich ganz ihm hinge - ge - ben, daß für ihn mein Herze

B.
ihm im Au - ge, nie - mals noch sah ich in sol - cher

Is.
sah in sol - cher Lie - besglut, in Lie - besglut, in Lie - bes - glut ich ent -

M.
flammt in sol - cher Lie - be, in Lie - be, in Lie - be, sol - chen

J.
sah in sol - cher Lie - besglut, in Lie - besglut, in Lie - bes - glut ich ent -

C.
flammt in sol - cher Lie - be, in Lie - be, in Lie - be, sol - chen

-de

An.
schlägt, mein Herz nur schlägt, daß für

B.
Lie - besglut entflam - men je ein Herz, ein Herz, ein Herz, darf ich meinen Au - gen

Is.
flammen, ent - flam - men je ein Herz, ein Herz, darf ich meinen Au - gen

M.
Glu - ten, in sol - chen Glu - ten je mein Herz, darf ich meinem Fühlen

J.
flammen, ent - flam - men je ein Herz, ein Herz, darf ich meinen Au - gen

C.
Glu - ten, in sol - chen Glu - ten je sein Herz, darf ich meinen Au - gen

Str.

cresc.

An. *ihn* *mein*

B. *trauen, so ge - steh ich ganz er - staunt, ja,*

Is. *trauen, so ge - steh ich ganz er - staunt, so ge - steh ich*

M. *trauen, so ge - steh ich fast mit Graun,*

J. *trauen, so ge - steh ich ganz er - staunt, so ge - steh ich ganz er - staunt,*

C. *trauen, so ge - steh ich ganz er - staunt, so ge - steh ich ganz er - staunt,*

tutti

f *fp* *fp*

An. *sotto voce* *Her - ze schlägt, daß für ihn mein Herz nur*

B. *sotto voce* *fast mit Graun, daß ach, für ihn ihr Herz nur*

Is. *sotto voce* *ganz er - staunt, daß ach, für ihn ihr Herz nur*

M. *sotto voce* *daß ich ganz bin ihr er - ge - ben und für sie*

J. *sotto voce* *daß für sie sein Herz nur schlägt, daß nur für*

C. *sotto voce* *daß für sie sein Herz nur schlägt, daß nur für*

fp *fp* *Fag. mit Tenor.*

An. schlägt, mein Herz nur schlägt, daß für ihn

B. schlägt, ihr Herz nur schlägt, darf ich mei-nen Au-gen trau-en, so ge-

Is. schlägt, ihr Herz nur schlägt, darf ich mei-nen Au-gen trau-en, so ge-

M. mein Herz nur schlägt, darf ich meinem Fühlen trau-en, so ge-

J. sie sein Her-ze schlägt, darf ich mei-nen Au-gen trau-en, so ge-

C. sie sein Her-ze schlägt, darf ich mei-nen Au-gen trau-en, so ge-

cresc.

An. mein Her-ze

B. steh ich ganz er-staunt, ja, fast mit

Is. steh ich ganz er-staunt, so ge-steh ich ganz er-
sotto voce

M. steh ich fast mit Grauß, daß ich

J. steh ich ganz er-staunt, so ge-steh ich ganz er-staunt,

C. steh ich ganz er-staunt, so ge-steh ich ganz er-staunt,

f *fp* *fp* *fp* *fp*

sotto voce

An. schlägt, daß für ihn mein Herz nur schlägt, mein Herz nur

sotto voce

B. Graun, daß ach, für ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur

sotto voce

Is. staunt, daß ach, für ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur

M. ganz ihr bin er - ge - ben und für sie mein Herz nur

sotto voce

J. daß für sie sein Herz nur schlägt, daß nur für sie sein Her - ze

sotto voce

C. daß für sie sein Herz nur schlägt, daß nur für sie sein Her - ze

Fag. mit Tenor.

Presto.

An. schlägt. Daß ich ganz ihm hin - ge - ge - ben, und für

f

B. schlägt. Daß sie ganz ihm hin - ge - ge - ben, und für

f

Is. schlägt. Daß sie ganz ihm hin - ge - ge - ben, und für

f

M. schlägt. Daß ich ganz ihr hin - ge - ge - ben, daß für

f

J. schlägt. Daß er ganz ihr hin - ge - ge - ben, daß für

f

C. schlägt. Daß er ganz ihr hin - ge - ge - ben, daß für

Presto. *tutti*

An. ihn mein Herz nur schlägt, mein Herz nur schlägt. Daß ich

B. ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur schlägt. Daß sie

Is. ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur schlägt. Daß sie ganz ihm hin-ge - geben,

M. sie mein Herz nur schlägt, mein Herz nur schlägt. Daß ich

J. sie sein Herz nur schlägt, sein Herz nur schlägt. Daß er ganz ihr hin-ge - geben,

C. sie sein Herz nur schlägt, sein Herz nur schlägt. Daß er ganz ihr hin-ge - geben,

An. ganz ihm hin-ge - geben und für ihn mein Herz nur schlägt, mein Herz nur schlägt,

B. ganz ihm hin-ge - geben und für ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur schlägt,

Is. und für ihn ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur schlägt,

M. ganz ihr hin-ge - geben, daß für sie mein Herz nur schlägt, mein Herz nur schlägt,

J. daß für sie sein Herz nur schlägt, sein Herz nur schlägt,

C. daß für sie sein Herz nur schlägt, sein Herz nur schlägt,

Str. *p*

An. *p* *cresc.* *f*
 daß für ihn mein Herz

B. *p* *cresc.* *f*
 daß für ihn ihr Herz

Is. *p* *cresc.* *f*
 daß für ihn ihr Herz

M. *p* *cresc.* *f*
 daß für sie mein Herz

J. *p* *cresc.* *f*
 daß für sie sein Herz

C. *p* *cresc.* *f*
 daß für sie sein Herz

tutti
cresc. *f*

An. nur schlägt, mein Herz nur schlägt, mein Herz nur

B. nur schlägt, ihr Herz nur schlägt, ihr Herz nur

Is. nur schlägt, daß nur für ihn ihr Her_ze schlägt, ihr Herz nur

M. nur schlägt, daß nur für siemeinHer_ze schlägt, mein Herz nur

J. nur schlägt, daß nur für siemeinHer_ze schlägt, sein Herz nur

C. nur schlägt, daß nur für sie seinHer_ze schlägt, sein Herz nur

tutti
 Str. Fag.

An.
schlägt, mein Herz nur schlägt, für ihn nur schlägt!

B.
schlägt, ihr Herz nur schlägt, für ihn nur schlägt!

Is.
schlägt, ihr Herz nur schlägt, für ihn nur schlägt!

M.
schlägt, mein Herz nur schlägt, für sie nur schlägt!

J.
schlägt, sein Herz nur schlägt, für sie nur schlägt!

C.
schlägt, sein Herz nur schlägt, für sie nur schlägt!

Ob.
Str. Fag.

Fl. I.
Horn.

Dritter Aufzug.

Das Zimmer Angela's (I a) in seiner ganzen Ausdehnung glänzend beleuchtet. Rechts an der Wand daß große Portrait. Die Vorhänge im Hintergrunde sind geöffnet. Eine Menge reichgekleideter Damen und Herren promenieren in allen Räumen. Diener servieren Früchte, Konfekte u. s. w.

Nº 21. Einleitung und Chor.

Andante.

Fl. Kl.
Fag. Horn.
(ohne Str.)

p dolce
Fag. Horn.

The musical score is written for Flute (Fl. Kl.) and Bassoon/Horn (Fag. Horn. (ohne Str.)) in 3/8 time, marked 'Andante'. It consists of five systems of music. The first system includes performance instructions: 'p dolce' and 'Fag. Horn.'. The music features a melodic line in the upper voice and a rhythmic accompaniment in the lower voice. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The score concludes with a dynamic shift from 'f' (forte) to 'p' (piano) in the final measure.

Sopr. Freude
 Alt. Wogt und wandelt auf und nieder, Freude füllt die stolzen
 Ten. Wogt und wandelt auf und nieder, Freude füllt die stolzen
 Baß. Freude

licht und son-nig strahlen nun
 Räu-me, son-nig strah-len wie-der Haus und
 Räu-me, licht und son-nig strahlen nun wie-der Haus und

Her-rin in hel-lem Glanz, in hel-lem Glanz Seht, seht
 Her-rin in hel-lem Glanz, in hel-lem Glanz Seht, seht

Ange-la hat die Trauer hat die Trau - er ab - ge - le - get. Und sie
 Ange-la hat die Trauer hat die Trau - er ab - ge - le - get. Und sie
 An - ge - la hat ab - ge - legt die Trau - er. Und sie

Fl.

schrei - tet froh be - we - get, in der Ju - gend hei - term
 schrei - tet froh be - we - get, in der Ju - gend hei - term
 in der Ju - gend hei - term

Fl.

Kranz, in der Ju - gend hei - term Kranz.
 Kranz, in der Jugend hei - term Kranz.
 hei - term Kranz.

poco rit.

No 22. Duett. (Angela und Beatriz die von Anfang des Actes auf der Bühne sind, haben sich mit verschiedenen Gästen unterhalten und kommen jetzt nach vorne. Beide hell und kostbar gekleidet.)

Andante.
Beatriz.

Ob. Fag.
Horn. Str.

Hoffst du wirk_lich auf sein Kommen, daß dein Wunscher - fül - let

Angela. sei? Er hat freundlich an - ge - nommen, seiner Da - me Kobold treu! **Beatriz.** Gar ein

Angela. Weiser müßt nar - risch werden, trifft ihn sol - cher Ko - boldstreich! Er weiß

Beatriz. nicht zu wem, wo - hin ihn heimlich mei - ne Sänf - te trägt. Daßer

Angela. nicht zurecht sich fin - de, um die Au - gen ei - ne Bin - de! **Beatriz.** Welche

Angela.

B. Freu - de, welch Ver - gnü - gen, welche Freu - de, welch Ver -

The first system shows the vocal line for Angela (B.) and the piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef with a key signature of two flats. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a continuous sixteenth-note pattern and a left-hand part with a simple bass line.

An. gnügen wird das hei - tre Spiel uns sein, wird das hei - tre Spiel uns sein.

Beatriz.

B. wird das hei - tre Spiel uns sein, wird das hei - tre Spiel uns sein.

The second system continues the vocal lines for An. and Beatriz (B.) and the piano accompaniment. The piano part includes a section marked 'Str.' (strings) with a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

An.

B.

The third system is primarily piano accompaniment. It features a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand. A section marked 'f Str.' (strings) is visible in the right hand.

An. wird er stau - nend vor mir

B. wird er stau - nend vor dir ste - hen und die

The fourth system continues the vocal lines for An. and Beatriz (B.) and the piano accompaniment. The piano part includes a section marked 'p Str.' (strings) with a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

An.
 stehen, und die Da-me — Ko-bold — sehn, wird sein
 B.
 Da - me Ko - bold sehn, die so jung und hold und schön!

An. **Beatriz.** **Angela.**
 Kopf im Kreis sich dre-hen! Sicher, daß er sich verliebt! O, wie glück - lich —

An. **Beatriz.** **Angela.**
 würd' ich sein! Si-cher, daß er sich ver-lie-bet! O, wie glück-lich würd ich

An.
 sein! Welche Freu-de, welch Vergnü-gen! Welche Freude,welch Ver-
Beatriz.
 Welche Freu-de, welch Ver-gnü-gen! Welche Freude,welch Ver-
 tutti
 mfp mfp mfp
 mfp

An.
gnügen, wird das heitre Spiel uns sein, welche Freude, welch Ver - gnügen wird das

B.
gnügen, wird das heitre Spiel uns sein, welche Freude, welch Ver - gnügen wird das

mf p

An.
heitre Spiel uns sein, ——— das Spiel uns sein, ——— das Spiel uns

B.
heitre Spiel uns sein, ——— das Spiel uns sein, ——— das Spiel uns

mf p *mf* *p* *mf p* *mf* *p*

Str.

vi-
An.
sein, wel - che Freu - de, welch Ver - gnü - gen wird das hei - tre Spiel uns

B.
sein, wel - che Freu - de, welch Ver - gnü - gen wird das hei - tre Spiel uns

Ob. Fag.

mf *p*

(Während des Duettes hat die promenierende Gesellschaft die Bühne verlassen, so daß Angela u. Beatriz

An.
sein, wird das hei - - tre Spiel uns sein, wird das heitre Spiel uns

B.
sein, wird das hei - - tre Spiel uns sein, wird das heitre Spiel uns

Str. cresc. *fp*

schließlich allein waren.

-de

Sie gehen jetzt beide auch ab.)

An.
B.

sein, wird das heitre Spiel uns sein, — wird das hei - tre Spiel uns sein!
sein, wird das heitre Spiel uns sein, — wird das hei - tre Spiel uns sein!

Ob. Fag. tutti cresc.

(Isabella, in heller festlicher Kleidung, führt Manuel, der ebenfalls festlich gekleidet ist, und eine schwarze Binde um die Augen trägt, bis in die Mitte der Bühne, dort nimmt sie ihm die Binde ab.)

Manuel (sieht sich erstaunt um).

Wo nun bin ich? sage mir,
Welches Haus?

Isabella (lustig).
Der Dame Kobold!

Manuel.
Auf Befehl...

Isabella.
der Dame Kobold!

Manuel.
Deine Herrin?

Isabella.
Dame Kobold!

Manuel.
Unumschränkt gebietet sie?

Isabella.
Nein, die Dame Kobold dienet!

Manuel.
Dienet? wem doch?

Isabella.
einem Knaben!

Manuel.
Einem Knaben — und sein Name?

Isabella (lächelnd).
Und sein Name, der ist: Amor!

Nº 23. Arie.

Allegretto vivace.

Fl. Ob.
Kl. Fag.
Horn. Str.

Kl.
mf
Fag.
Horn.

ohne Str.

Isabella.

Ein mächtger Fürst ist

Fl. Bl. tutti Kl.
nur Bl. *p* Fag.

Is.

A - mor, ein Kna-be vol-ler List, — er raubt und gibt den Frie - den, den

Is.

Frie - den, wie's ihm ge-fäl - lig ist. Er schlüpfet durch die Au - gen in's

Fl. Str.

Is.

off - ne Herz hin - ein — und schlägt den Geist in Ket - ten, will herrschen ganz al-

Kl. Fag.

Is. lein, — und schlägt den Geist in Ket - ten, will herrschen ganz al - lein.

Ob.

Horn. *cresc.*

Is. — Ein mächt'ger Fürst ist A - mor, ein Kna.be vol - ler List, — er

Fag. *f*

p Bl.

Horn.

Is. raubt und gibt den Frie - den, den Frie - den, wie's ihm ge - fäl - lig ist.

Is. Se - li - ge Won - ne durch - strömt — die Her - zen läßt

Str.

Bl.

Is. du ihn ru - hig gehn, doch bringt er her - be Schmer - zen, doch

Ob. Fag.

Str. *fp*

fp

Is. bringt er her - be Schmer - zen, willst du ihm wi - der - stehn.

fp *fp* Kl. Str. *f* Ob. Fag.

Is. Wonne durch - strömt die Her - zen, läßt du ihn ru - hig gehn, doch

Is. bringt er her - be Schmer - zen, willst du ihm wi - der -

tutti *fp* *fp* *fp* *fp*

Is. stehn. Ein mächt - ger Fürst ist A - - mor, ein

fp Bl.

Is. Kna - be vol - ler List, er raubt und gibt den

Is. Frie - den, den Frie - den wie's ihm ge - fäl - lig ist. Sitzt er dann fest im

Is. Bu - sen, fühlst du ihn klop - fen hier, so laß ihn frei ge - wä - ren, mein

Is. Freund, das rat ich dir. — Sitzt er dann fest im

Is. Bu - sen, fühlst du ihn klop - fen hier, hier, hier, hier, so

Is. laß ihn frei ge - wä - ren, mein Freund, das rat ich dir! Fühlst du ihn klopfen, fühlst du ihn

Is. klop - fen, fühlst du ihn klopfen, ihn klopfen, ihn klopfen, ihn klopfen, ihn

ohne Str. Bl. tutti

Is. klop - - fen, so laß - ihn frei - ge - wä - ren, ge -

Is. wä - ren, mein Freund, das rat ich dir, ich dir, mein Freund, das rat ich

Is. dir, ich dir, mein Freund, das rat ich dir!

tutti

Isabella.

Meiner Herrin Meldung bringen
Eil ich, Ihr verweilet hier.

(Sie öffnet die mit dem Bilde verkleidete Tür, schiebt Manuel in das Nebenzimmer (Zim.M.) und eilt dann über die Bühne nach links ab, wo Angela und Beatriz abgingen.)

Kein Geräusch!

Manuel.

Da drinn ist's dunkel.

(im Nebenzimmer. Jemand schreit laut)

Wer da? Wer ist hier? Schweig sag ich!
Wer du sein magst, wenn zur Stelle
Nicht mein Dolch dich soll durchbohren!

(Er schleppt jemandem (Cosme) am Kragen aus dem Nebenzimmer auf die Bühne. Cosme jammert und schreit laut. Manuel kann Cosme's Gesicht nicht sehen, da er ihn vor sich her stößt, Cosme wiederum wagt sich gar nicht umzusehen.)

Sprich, was ist das für ein Haus?
Sag, wo bin ich, wer bist du?

Cosme.

Viel auf einmal sinds der Fragen!
Herr, das Haus, das ist des Teufels,
Und Cosme Catiboratos
Heiß ich.

Manuel (lacht).

Wie? Du wärst es? Du?
Aber wie kommst du hier her?

Cosme (erkennt Manuel und lacht).

Saget, wie kommt Ihr hierher?
Gingt Ihr nicht allein dorthin,
Wo man Eurer sehrend harrete?
Und nun seid Ihr schon zurück?

Manuel.

Wessen Zimmer ist dies? Rede!

Cosme.

Eures, oder das des Teufels!

Manuel.

Ha, du lügst du Unverschämter!
Denn in einem andern Hause,
Von dem meinen weit, bin ich.

Cosme.

Koboldstreiche ohne Ende!

Manuel (nimmt den Brief Angela's aus der Tasche).

Hör, was dieser Brief enthält:

„Wenn Ihr mich zu sehen trachtet, so verlaßt,
sobald die Nacht hereinbricht, Eure Wohnung
und gesellt Euch dem Diener zu, der eine
Sänfte bereit hält, Unbesorget steigt ein,
Ihr werdet erwartet.“

Unterzeichnet..

Cosme (nickend).

„Dame Kobold!“

Manuel.

Und so kam ich her..

Cosme.

zu Euch!

Manuel.

Willst du mich ganz närrisch machen?

Cosme.

Halb und halb wohl seid Ihrs schon.
Überzeugt Euch selbst!

Manuel.

Wohlan!

(Er geht mit Cosme ins Nebenzimmer.)

(Isabella, gefolgt von Angela und Beatriz, tritt links auf
und geht ins Nebenzimmer rechts um Manuel zu holen.)

Beatriz.

Solche Wunderdinge sah
Ich noch nimmer! Meine Rolle?

Angela.

Jetzt die einer meiner Frauen,
Dann im stillen zu beachten,
Was geschieht mit ihm und mir.

Isabella (zieht Cosme heraus).

Nun da ist er! (ihn erkennend) was gewahr ich?
Himmel!

Cosme.

Himmel! Kohlenhexe! (ängstlich schreiend)

Angela.

Isabella!

Beatriz.

Bist du toll?

Isabella (zeigt nach dem Nebenzimmer).

Dort ließ ich Don Manuel stehen!

Beatriz (zu Cosme).

Fort mit dir!

Cosme (ängstlich).

O, herzlich gerne!

Isabella (zu Cosme, den sie fortzieht nach links).

Esst ein wenig, trinkt einstweilen,
Denn der Schreck pflegt Durst zu machen.

Cosme (im abgehen).

Was sind das für närr'sche Sachen!

(Beatriz geht den beiden lachend nach, geht aber nicht ab.)

Angela (die ganz links steht).

Laß doch sehen... (sie geht nach dem Zimmer zu, aus dem ihr plötzlich
Manuel entgegen tritt; dieser, verstimmt und erstaunt, bleibt ruhig stehen und sieht Angela groß an.)

(nach einer Weile) Mein zu harren,

Längst wohl reut Euch der Entschluß?

Nº 24. Arie. vi-
Andante cantabile.
Manuel.

Die Son - ne der Lie-be, sie schei-net mir wie-der, strahlt

tutti

Kl. Fag.
Horn Str.

f *p* nur Str.

M. leuch-tend her-nie-der ein se - lig Ge-schick. Vom Dun-kel um schau-ert, im

M. Dü-ster-ge - bor - gen, er - sehnt' ich den Morgen, den Tag mir zu - rück, er -

M. sehnt' — ich den Mor - - gen, den Tag mir zu - rück! Nun

cresc. *f* *p* *tr*

M. *tr* steh' ich be - zau - bert, ge - blen - det vom Schei - ne, ge -

M. *tr* blen - det vom Scheine goldschimmernder Rei - ne, in Schön - heit be - glückt, ge -

M. *cresc.* *mf* *p* blendet vom Schei - ne gold - schimmernder Rei - ne, in Schönheit be - glückt, in -

-de
M. Schönheit be - glückt! Die Son - ne der Lie - be, sie schei - net mir wie - der, strahlt

M. leuchtend her - nie - der ein se - lig Ge - schick. Vom Dun - kel um - schau - ert, im

M. Dü - stern ge - bor - gen, er - seht' ich den Morgen, den Tag mir zu - rück, er -

M. seht' ich den Mor - gen, den Tag mir zu - rück! Nun

tutti

cresc. *f* *p* Str.

M. -de
steht ich be - zau - bert, in Schönheit be - glückt! Nun steht ich be - zau -

Kl. *mf* *p* Fag. Horn

M. bert, in Schön - heit be - glückt!

tutti *p* *cresc.* *f* *con fuoco*

M. *espressivo* *f* *p* *poco rit.* vi - -de

Nº 25. Rondo.

Adagio.

Angela.

(Text beim Strich:

er-le-sen, Eu-er--

Fl. Kl.
Fag. Horn
Str.

Da - me - Ko - bold ist der Na - me, den Ihr selbst mir habt ge - geben. Ed - ler -

An. Mut kann mich er - lö - sen von dem Zau - ber, der mich bannt, mich er -
Ritter, der mir sein Le - ben, sei - ne Dienste so ad - lich weiht. Ed - ler

Fl.
Horn

An. lö - sen von dem Zau - ber, der mich bannt. A - ber nimmer wirds ge -
Rit - ter! Der - mir - sein Le - ben - weiht. Tapfer seid Ihr und auch

Str. *tutti*

An. lingen, wenn Ihr selbst ge - bun - den schmachtet! Die - sen Dämon,
gütig! Eu - er Mut ist aus - er - le - sen! Ihr al - lein

Str. *p* Kl. *dolce* Fag.

der mich umnachtet, zwingt nur rein - ster Lie - be Kraft!

An.

könnt mich er - lö - sen von dem Zau - ber der - mich bannt,

Str.

Die - sen Dämon zwingt nur rein - - ster Lie - be

An.

mich er - lö - sen von dem Zau - - ber, der - mich -

f *p*

Kraft! vi-

An.

bannt. Nim - mer doch wirts Euch ge - lin - gen *Horn* wenn Ihr

Horn *Str.* *Fag.* *tr*

selbst ge - bun - den schmachtet.

Die - sen -

An.

Kl. *Fag.*

Dämon, der mich um - nach - tet,

zwingt nur

An.

I. Horn *Fag.* *Str.*

An.
 rein-ster Lie - be Kraft die-sen Dä - mon be - zwingt nur rein - ster Liebe

Fl.
 Horn
 Str.

Allegro moderato. -de

An.
 Kraft. Ist mich lie - ben Eu - er

Str. *p*

An.
 Wissen, mich zu mis - sen Eu - re Furcht, mich zu wah-ren Eu - re

Horn

An.
 Sor - gen, dann ge - bor - gen ist mein Tag, dann ge - bor -

Kl.
 Fag. *cresc.* *f* nur Horn *p*

An.
 - - - - - gen ist mein - Tag! So mein

Kl.
dol.

An.
Leid Ihr mir ver - gü - tet Ihr mich

Fag. Horn

An.
hal - - tet, mich be - hü - tet, so mein Leid Ihr mir ver -

Fl. Fag. *tutti* *fp* *fp*

An.
gü - tet, Ihr mich hal - tet mich be - hü - tet, Euch ge - hört dann mei - ne

fp *fp* *fp* *fp* Str.

An.
Lie - be, mei - - nes Her - zens letz - ter Schlag! Ist mich

Horn Str. Str.

An.
lie - ben Eu - er Wissen, mich zu mis - sen Eu - re Furcht, mich zu

Fag.

An.
 wah - ren Eu - re Sor - gen, dann ge - bor - gen ist mein

Kl.
 Fag. Horn
 cresc.

An.
 Tag dann ge - bor - - - - -

Horn *p*

An.
 - - - - - gen ist mein Tag!

Str.

An.
 So mein Leid Ihr mir ver -

Fl.
 Str.

An.
 gü - tet, Ihr mich hal - tet und mich be -

Horn Str. Bl.

An.
hü - tet, Euch ge - hört dann mei - nes
tutti

Str. *fp*

An.
Her - zens letz - ter Schlag. Ist mich lie - ben Eu-er

Str. Fl. Str.

An.
Wis - sen, mich zu mis - sen Eu - re Furcht, mich zu

Str. Fl. Bl.

An.
wah - ren Eu - re Sor - gen Euch ge -

Str. Bl. Str. Str.

An.
hört dann mei - nes Her - zens letz - ter Schlag Euch ge -
-de *rallent.*

tutti *fp* Str. *rallent.*

An. *a tempo*

hört dann mei-ne Lie-be mei-nes Her-zens letz-ter Schlag, mei-nes

colla parte *fp* *a tempo*

An. Her-zens letz-ter Schlag

tr *tr*

I. Kl. II. Kl. I. Fl. II. Fl.

An. ja

Horn Fl. Str.

An. Euch sein Schlag.

tr *cresc.* *tutti* *f*

-de

Nº 26. Szene und Duett.

Adagio. Manuel (für sich) (von dem Ausbruch der Leidenschaft Angelas betroffen).

Ob. Fag.
Horn.
Str.

vi-tutti

Welches Schwanken im La-by-rin-the meiner

f *Str. p*

M.

ei-ge-nen Ge-dan-ken. Darf ich glauben? Muß ich noch

Bl.

M.

zweifeln? Dies Be-teu-ern, ist es Ernst o-der ist es nur ein—

tr

Con moto.
Angela.

M.

Scherz? Ach, ich bin nicht, was ich scheine, und nicht schein ich was ich

Bl. *Str.*

Manuel (für sich).

An.

bin! Jeder Seufzer, der sich dränget, wird für mei-nen Hals zur

Bl.

Angela (da sie die Unschlüßigkeit Manuels gewahrt, für sich).

M. Schnur, wird für mei - ne Brust zum Schwert! Ich Unselge! Er ver -

tutti

Allegretto.

An. schmä - het mei - - - - ne

p

Manuel (mit heftiger Energie).

An. Lie - bel! Bist du ein En - gel, o. der

M. sag, bist du ein Dä - mon? diesmal sollst du mei nen

cresc. *sf* *p* *cresc.*

M. Hän - den nicht ent - ge - - - - hen. Sag, ge -

sf *p* *cresc.*

M. *steh!* ——— *O - - - der* dich durchbohrt dies

Angela (flieht vor ihm). **Allegro.**
 Him_mel! weh mir Gehemmt den Arm, den blut' gen
 M. *Schwert, durchbohrt dies Schwert. (Er zieht sein Schwert und dringt auf Angela ein.)*

Allegro.
 Str.

An. *De - gen, die mir drohn!* *Ja, — ein Dä - mon, der sich*
 M. *Bist - du Dä - mon, sprich als Dämon!*

ob.
 Fag.

An. *fürchtet!* *Ja, — ein Weib, das vor dir zittert! Ach, die*
 M. *Bist - du Weib, so sprich als Weib!* *Wissen*
 (Angela verfolgend.)

An.
M.

Sin - ne mir ver - gehn, blu - tig dro - het mir sein Arm, blu - tig dro - het mir sein
will ich, wer du bist, jetzt be - ken - ne o - der stirb, jetzt be - ken - ne o - der

cresc. *p* *tutti* *cresc.* *p*

An.
M.

Arm! Ist die Lie - be, ist die Lie - be ein Ver -
stirb! Kein Jam - mern schreckt mich!

Str. *tutti* *sf*

An.
M.

bre - chen, das den kal - ten Tod ver -
und kein Fleh'n, ich will es wis - sen, bist du

sf *p cresc.* *f* *Str. p*

An.
M.

die - net, das den kal - ten Tod ver - die - net? Habt Er - barmen!
Dä - mon? bist ein Weib du? will es

Bl. *Str.* *p* *tutti* *f* *p* *f*

(sie sinkt um, Manuel fängt die Erschöpfte auf)

An. *f* o, so habt Er barmen! Ach, Er - barmen!

M. *f* wis-sen, wer du bist!

cresc. *f* *fp*

Larghetto.

Manuel (mit überschwenglichem Ausdruck Angela in seinen Armen haltend).

Wun - der und Won - ne, sie ist - kein Dä - mon!

Str. *p*

M. Nein, ein - Weib, - das lie - beglühend zit - tert. Wa - che Ge -

Horn.

M. liebte, o hör' mein Flehen, laß, o laß - mich glück - lich

cresc. *p*

M. *p.*
 Gro-ßer Gott! ist's nur Traum? Ist es wahr? Du
 sein! Gat-te, Ge-lieb-ter! auf e-wig-

Fag. Horn.

An. *p.*
 mein? Mein Gat-te?
 dein! laß, o Teu-re, mich glücklich sein!

Ob. *cresc.* *f* *p*

An. *molto rit.* *Andante.*
 Ist es Wahrheit, ist es Traum? Dich um-fassen,
 Dich um-fassen,

molto rit. *Andante.*
 Str. *mf* *p* Bl. *mf* Str.

An. *vi-*
 dich nim-mer las-sen! Nur in dich will ich ver-sinken, will mir
 dich nim-mer las-sen! Nur in dich will ich ver-sinken, will mir

p Bl. Str. Bl. Str.

An. zarte Träume trinken, aus der Liebe Wunderborn. Dich nur

M. zarte Träume trinken, aus der Liebe Wunderborn.

Bl. Str. Horn.

An. will ich fest umschlingen, will nach deinem Lächeln

M. fest umschlingen, will nach deinem Lächeln

-de

An. ringen. Nur in dich will ich versinken, will mir zarte Träume trinken aus der

M. ringen. Nur in dich will ich versinken, will mir zarte Träume trinken aus der

Bl. Str. Bl.

An. Liebe Wunderborn. Mir geweiht ist dies Herz willst mein

M. Liebe Wunderborn. Dir geweiht ist dies Herz

tutti

An. *Leid* du mir ver - güt'en? *Mir ge-weiht*

M. will dich hal - ten, dich be - hüten! Dir ge - weiht, dir al -

An. mir al - lein dei - nes Her - zens letz - ter

M. lein mei - nes Her - zens letz - ter

An. Schlag, nun ge - bor-gen ist mein Tag, nun ge - bor-gen ist mein

M. Schlag, nun ge - bor-gen ist dein Tag, nun ge - bor-gen ist dein

mf

An. Tag, dir ge - weiht des Herzens letz - ter Schlag.

M. Tag, dir ge - weiht des Herzens letz - ter Schlag.

rit.

fp *fp* *cresc.* *f*



(Beatriz von Zeit zu Zeit im Hintergrunde sichtbar, hat in dem Augenblicke, da Manuel das Schwert zog, ängstlich die Bühne verlassen. Am Ende des Duettes tritt sie mit Julio auf. Chor folgt nach und nach.)

Julio (sehr erstaunt).

Trügt ein Wahn? Hör Beatriz,
Dieser Anblick scheint mit nichten
Mir gefährlich.

Beatriz.

Ganz verändert
Hat das Bild sich. Auf der Erde
Liegt der Degen, und die Schwester...

Julio (heiter).

Ihm im Arme!

Manuel (sieht Julio).

Lieber Freund,
Kommst du mir zu helfen her?

Julio (mit übertriebenem Ernst).

Meine Schwester muß ich hüten!
Keiner darf vor meinen Augen
Sie in seine Arme schließen,
Der ihr Mann nicht ist! Und gar
Küssen! Unerhört! Das darf
Niemand, als nur ihr Gemahl!

Manuel.

Um die aufgelegte Pflicht
Ganz auf einmal zu erfüllen,
Gib mir deiner Schwester Hand.

Nº 27.
Andante.
Julio.

Nur Str.

Freu-de ward mei-nem Hau-se! Laßt mich es laut, und laßt mich

J. freu - dig Allen es ver - kün - den: Mein Freund Don Manuel de En - ri -

J. *quez hat sich zur Gat - tin Ange-la er - ko-ren! Ich sel - ber, Don*

J. *Ju - lio de To - le.do, wer.de mich mit Be - a.triz ver.bin.den! Und nun* (frei dekla-

J. *frag ich Euch, Freund, Ge - lieb.te, Schwester! Wer hat uns so reich be -*
mierend)

a tempo **Angela und Beatriz.**

Die Da - me Ko - - bold!

Manuel.

Die Da - me Ko - - bold!

J. *glückt? Die Da - me Ko - - bold? Die Da - me Ko - - bold!*

a tempo

(Alle rufen hoch, hoch, hoch!)

attacca Finale.

Nº 28. Finale.

Allegro assai.

Ob. Fag.
Str.

Str. *p*

tr

f Bl.

Isabella (zu den Dienern).

Hur-tig, hur-tig! laßt uns ei-len, al-les schön zu ar-ran-gie-ren, und die

Str. *p*

tr

Is.

Ta-fel zu ser-vie-ren, mit Ge-schmack und Zier-lich-

tr

(Diener tragen eine reichgeschmückte Tafel, die fertig gedeckt hinter der Coullisse stand, in die Mitte der Bühne, dazu 4 kostbare Sessel (ohne Lehne).)

Is.

keit. Bei dem fro-hen Freu-den-fe-ste, das im

Fag.

Is. Haus wir heu - te fei - ern, sor - ge je - der auf das

Is. Be - ste zu er - höhn die Lust - bar - keit, zu er -

Is. höhn die Lust - bar - keit.

Chor der Diener (Die Brautpaare werden von der
Sopr. Hur - tig, hur - tig laßt uns
Alt.
Ten.
Baß.

tutti

Gesellschaft umringt).

ei - len, al - les schön zu ar - ran - gie - ren,

und die Ta - fel zu ser - vie - ren mit Ge -

schmack und Zier - lich - keit, mit Ge - schmack und Zier - lich -

Cosme (vorn).

keit, mit Ge - schmack und Zier - lich - keit.

Bra - vo,

Str. *p*
Fag.

bra - vo ganz aus - ge - zeich - net! wie ge - schmack - voll! welch ein

C. Reich - tum! Euch wird si - cher für den Ei - fer von der

C. Herr - schaft ho - hes Lob, von der Herr - schaft ho - hes

(Isabella neckt sich mit Cosme)

C. Lob. Nein ich las - se mich nicht ir - ren, wenn sie

tutti

C. noch so zärt - lich gir - ren, al - le

f *p* *tr*

C. Wei - ber hier sind He - xen, Teu - fe - lei ist mit im

tr *tr* *tr* *tr*

Isabella (zu Cosme).

Bei der Lie-be hat doch
 C. Spiel, Teu - fe - lei ist mit im Spiel. Nein ich las-se mich nicht

cresc. *f* *pp* *tr*

Is. im - mer Teu - fe - lei die Hand im Spiel, bei der Lie - be hat doch
 C. ir - ren, Teu - fe - lei ist mit im Spiel, nein ich las - se mich nicht

tr

Is. im-mer Teu-fe - lei die Hand im Spiel, Teu - fe - lei die Hand im
 C. ir - ren, Teu - fe - lei ist mit im Spiel, Teu - fe - lei ist mit im

tr *tr*

Is. Spiel, Teu - fe - lei die Hand im Spiel!
 C. Spiel, Teu - fe - lei ist mit im Spiel!

Andante. vi-
Chor (Gesellschaft) NB. Siehe Bemerkung auf Seite 219.

Sopr. *f* *p*

Alt. Glück und Heil den ed-len Her-ren, und den lie-bens-wer-ten

Ten. *f*

Baß. *f*

Andante.

Ob. Kl. *f* *p*
Fag. Horn Bl. Str.

Bräu-ten, Glück und Heil den ed-len Her-ren,

Glück und Heil den ed-len Her-ren, und den lie-bens-wer-ten

Bl. *f* *p*
Str.

mög' euch stets der Him-mel gnä-dig sein!

Bräu-ten, mög' euch stets der Him-mel gnä-dig sein!

tutti *f*

p

Heil und Se - gen Eu - rem Bun - de, mö - gen

p

Heil und Se - gen Eu - rem Bun - de, mö - gen

p

bis in spä - te Zei.ten Euch Fried' und Freu - de nur er -

bis in spä - te Zei.ten Euch Fried' und Freu - de nur er -

p

Str.

f

blühn, Fried' und Freu - de nur er - blühn!

f

blühn, Fried' und Freu - de nur er - blühn!

f

tutti

(Ein Teil der Gesellschaft läßt sich an verschiedenen kleinen Tischen nieder, die nebst Stühlen von den Dienern herbei geschafft werden. Der andere Teil promeniert im Hintergrunde.)

Angela.

Beatriz.

Manuel.

Julio.

An. Freu - de! Si - cherlich ver-dan-ken Bei-de,

B. Freu - de! Si - cherlich ver-dan-ken Bei-de,

M. Freu - de! wir Dame Ko.bold un - ser

J. Freu - de! wir Dame Ko.bold un - ser

An. wir ver - dan - ken nur, Dame
 B. si - cher dan - ken wir nur ihr, dan - ken
 M. Glück si - cher dan - ken wir nur ihr, dan - ken
 J. Glück si - cher dan - ken wir nur ihr, dan - ken

tutti

An. Kobold Dame Ko - bold un - ser Glück, si - cher dan - ken wir der
 B. Da - me Ko - bold un - ser Glück, si - cher dan - ken wir der
 M. Da - me Ko - bold un - ser Glück, wir ver - dan -
 J. Da - me Ko - bold un - ser Glück, si - cher dan - ken wir der

An. Da - me Ko - bold, Da - me Ko - bold un - ser
 B. Da - me Ko - bold, Da - me Ko - bold un - ser
 M. - ken nur Dame Ko - bold, Dame Ko - bold un - ser
 J. Da - me Ko - bold, Da - me Ko - bold un - ser

An. Glück. Wie-der-ho-let eu-re Chö-re,
 B. Glück. Wie-der-ho-let eu-re Chö-re,
 M. Glück. Wie-der-ho-let eu-re Chö-re,
 J. Glück. Wie-der-ho-let eu-re Chö-re,

Str.
 Horn.

An. läßt zu unsres Fe-stes Eh-re eu-ren Ju-bel-sang er-schallen bei der
 B. läßt zu unsres Fe-stes Eh-re eu-ren Ju-bel-sang er-schallen bei der
 M. läßt zu unsres Fe-stes Eh-re eu-ren Ju-belsang er-schal len bei der
 J. läßt zu unsres Fe-stes Eh-re eu-ren Ju-belsang er-schallen bei der

Bl.

An. Glä-ser hel-lem Klang, bei der Glä-ser hel-lem Klang, — bei der
 B. Glä-ser hel-lem Klang, bei der Glä-ser hel-lem Klang, bei der
 M. Glä-ser hellem Klang, — bei der Glä-ser hel-lem Klang, bei der
 J. Glä-ser hel-lem Klang, bei der Glä-ser hel-lem Klang, bei der

Kl.
 Str.

-de

An.
Glä-ser hel-lem Klang.

B.
Glä-ser hel-lem Klang.

M.
Glä-ser hel-lem Klang.

J.
Glä-ser hel-lem Klang.

Chor.

Sopr.

Alt.

Ten.

Baß.

Glück und Heil den ed-len Her-ren, und den lie-bens-wer-ten

Glück und Heil den ed-len Her-ren,

tutti

f Bl.

p Str.

Fag.

Bräu-ten Glück und Heil den ed-len Her-ren mög' euch

Glück und Heil den ed-len Her-ren und den lie-bens-wer-ten Bräu-ten, mög' euch

f Bl.

Str. p Kl.

tutti

stets der Him - mel gnä - dig sein! Heil und

stets der Him - mel gnä - dig sein! Heil und

The first system consists of three vocal staves (Soprano, Alto, Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a three-part setting. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. A piano (*p*) dynamic marking is present at the beginning of the system.

Se - gen eu - rem Bun - de, mö - ge bis in spä - te

Se - gen eu - rem Bun - de, mö - ge bis in spä - te

The second system continues the vocal setting with three vocal staves and piano accompaniment. The piano part features a prominent, rhythmic eighth-note accompaniment in both hands. The vocal lines are simple and homophonic.

Zei - ten Euch Fried' und Freu - de nur er - blühn, Fried' und

Zei - ten Euch Fried' und Freu - de nur er - blühn, Fried' und

Str.

tutti

The third system concludes the vocal setting with three vocal staves and piano accompaniment. The piano part has a more complex texture with chords and moving lines. A string section (*Str.*) is indicated in the bass line. The system ends with a forte (*f*) dynamic and a *tutti* marking.

Freu - de nur er - blühn, Fried' und Freu - de euch er -
 Freu - de nur er - blühn, Fried' und Freu - de euch er -

blühn, Fried' und Freu - de euch er-blühn. vi-
 blühn, Fried' und Freu - de euch er-blühn.

Bl.
 Str. pizz. *mf* *mf*

Manuel.
 Ja, es wird dem
 Julio.
 Ja, es wird dem

tutti
mf *mf* *mf* *mf*

M. Her - zens - bun - de neu - es Le - ben und Glück er - blü - hen.
 J. Her - zens - bun - de neu - es Le - ben und Glück er - blü - hen.

Angela.
 Ja, ich fühl in die - ser Stun - de hö - her hö - her mich er - glü - hen
 Beatriz.
 Ja, ich fühl in die - ser Stun - de hö - her mich er - glü - hen

Bl. Kl. *cresc.* *sp*
 Str. arco

Manuel.
 Tu' Bescheid mir!
 Julio.
 Tu' Bescheid mir!

I. V. Kl. I. V.
 Str.

Angela. Manuel.
 Auf dein Wohl denn! Wel - che An - mut!
 Beatriz. Julio.
 Auf dein Wohl denn! Wel - che An - mut!

Kl. Str. pizz. Horn.

Angela. -de

Welch' stol_ze Freu-de!

Beatriz.
Welch' stol_ze Freu-de!

M.
Nehmt die Gläser,

J.
Nehmt die Gläser,

An.
laßt sie klin-gen, klin-gen, laßt sie klingen, klin-gen, klingen, klin-gen!

B.
laßt sie klin-gen, klin-gen, laßt sie klingen, klin-gen, klingen, klin-gen!

M.
klin-gen, klin-gen laßt sie klin-gen, klingen, klin-gen!

J.
klin-gen, klin-gen laßt sie klin-gen, klingen, klin-gen!

Bl.
Str. pizz.

Larghetto.

Angela.

Lieb und Treu uns hold um - winden, stark — und ei - nig

Str. arco.

An. uns-re Her - zen binden. Licht und leuchtend, — licht und leuch - tend auf-ge-

Manuel.

Lieb und - Treu - uns hold - um - winden,

An. gan - gen, grüßt in Prän gen uns hell — der Tag, ja licht und

M. stark — und ei - nig uns - re Her - zen bin - den,

An. leuch - tend auf ge - gan - gen grüßt in Prängen uns,

Beatriz.

Lieb und — Treu — uns hold — um - win - den.

M. licht und — leuch - tend — licht und leuch - tend auf - ge -

An. grüßt in Prangen uns hell der Tag
 B. stark und einig unsre Herzen binden
 M. gan-gen grüßt in Prangen uns hell der Tag ja licht und

Fag. mit Tenor

An. Lieb und Treu uns hold um
 B. licht und leuch-tend, licht und
 M. leuch-tend auf-ge-gan-gen grüßt in
 Julio.
 Ah, licht und leuchtend auf-ge-gangen,

I. Kl. mit Sopran I.
 II. Kl. mit Sopran II.

Horn Str. pizz.

An. win-den stark und
 B. leuch-tend auf-ge-gan-gen, grüßt in
 M. Prangen uns, grüßt in
 J. licht und leuchtend auf-ge-gangen grüßt uns hell der Tag, grüßt

An. ei - - nig uns - re Her - - - zen band!

B. Pran - gen uns hell der Tag!

M. Pran - gen uns hell der Tag!

J. hell der Tag, licht und leuchtend aufgegangen grüßt der Tag!

Allegro molto.

tutti

Fl. Ob. Kl. Fag. Horn
Tromp. Timp. Str. arco

p

Sopr. I *sotto voce*

Sopr. II *sotto voce*

Alt. *sotto voce*

Chor. *sotto voce*

Ten. *sotto voce*

Baß I. *sotto voce*

Baß II. *sotto voce*

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

Se. lig wer ein Herz ge - funden das in Lie. be ihm ver. bunden,

das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten
 das be-ständig in allen Stürmen dem Ge - lieb - ten

treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,
 treu sich weiht, dem Ge - lieb - ten — treu sich weiht,

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

sotto voce
Scheu - chet fort der Sor - ge Pla -

Str.
p

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die frohsten,

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die frohsten,

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die frohsten, die

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die frohsten

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die frohsten

- ge dann euch winken die frohsten Ta - ge, die fro - hesten Ta - ge die

Fag. mit Baß

Str.

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

ligkeit schafft Ver-traun und

Bläser Str.

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Zärtlich-keit! schafft Ver-

Bl. Str.

traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit,
 traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit,
 traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit,
 traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit, schafft Ver-
 traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit, schafft Ver-
 traun und Zärtlichkeit schafft Ver-traun und Zärtlichkeit, schafft Ver-

f.

tutti

schafft Ver-traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja
 schafft Ver-traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja
 schafft Ver-traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja
 traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja
 traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja
 traun und Zärtlichkeit ja Zärt-lich-keit, ja

Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!
 Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!
 Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!
 Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!
 Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!
 Zärtlich-keit schafft Ver-traun und Zärtlich-keit!

The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, and a steady bass line in the left hand. The piece concludes with a final chord in the piano part.